



FG0TS

31. Jahreskongress

der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin



17.–18. Juni 2016 Leonardo Royal Hotel, München













Die ganze Welt der Meniskus-Chirurgie



Knee Scorpion

Das Knee Scorpion-Nahtinstrument und der (Knee Scorpion-)Fadenfänger ermöglichen den Durchzug von #0 und #2-0 FiberWire-Fäden durch die engen Räume des Kniegelenks, sodass keine zusätzlichen Schritte für die Bergung und Übergabe des Fadens erforderlich sind.



MegaBiter™

Der Arthrex MegaBiter repräsentiert die neue Generation der Meniskusresektionsinstrumente.



SpeedCinch

Refixierung der Meniskusläsion mit der arthroskopischen All-Inside-Technik. Die Refixierung mit einer horizontalen oder vertikalen #2-0 FiberWire®-Matratzennaht ermöglicht in einfacher Weise einen sicheren und flachen Knoten, der im Meniskusgewebe versenkt werden kann.



Torpedo™

Die neue Spitze gibt den Weg vor und vereinfacht auf diese Weise den Zugang zum Gelenkraum und in umliegende Bereiche. Sie ermöglicht somit die präzise Geweberesektion auf saubere und atraumatische Weise.





Inhaltsverzeichnis

Grußwort
Vorstellung der GOTS
Vorstand der GOTS
$Mitglieder versammlung.\ .\ .\ .\ .\ .\ .\ .\ .\ .\ .\ .\ .\ .$
GOTS-Ehrengäste
Highlight Speakers 2016
Fellowship-Programme und Stipendien
Zertifikat und Ehrung
Preise und Förderungen
Neuheiten 2016
Pre Day: Donnerstag, 16.06.2016
Wissenschaftliches Programm:
Freitag, 17.06.2016
Samstag, 18.06.2016
Posterausstellung
Bewertungssystem
Vortragende und Vorsitzende 54
Partner und Ausstellende 61
Ausstellungsplan 63
Events
Allgemeine Informationen 66
Anreise
Kongressankündigung GOTS 2017
Hotelbuchung

Liebe GOTS-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Sportmedizin!

Es ist uns eine große Freude und Ehre, Sie zum 31. Jahreskongresses der GOTS vom 16. bis 18. Juni 2016 wieder in München begrüßen zu dürfen. Zum ersten Mal haben wir ein ganzes Hotel gemietet, in dem sich von Donnerstag bis Samstag die gesamte GOTS-Familie trifft. Das Hotel Leonardo Royal, in dem am Freitag auch der Festabend stattfinden wird, liegt unmittelbar am Olympiapark. Die Nähe der weltbekannten Sportstätten wird dem Kongress sicherlich eine besondere Atmosphäre verleihen.

Auch der Inhalt des Kongresses steht unter dem Zeichen Olympias. Im August 2016 werden die olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro und danach folgend die Paralympics stattfinden. Deswegen wollen wir die Pionierarbeit des IOC auf dem Gebiet der Überwachung von Sportverletzungen würdigen. Es ist lobenswert, dass die teilweise epidemieartig auftretenden Sportverletzungen auf höchster sportpolitischer Ebene nicht mehr ignoriert oder dem Zufallsprinzip zugeschrieben werden. Prof. Lars Engebretsen, der seit 2007 "Head of Scientific Activities" des IOC ist, und sein Partner am "Oslo Sports Trauma Research Center" Prof. Roald Bahr, der diesjährige Ehrengast der GOTS, sind führende Forscher auf diesem Gebiet. Sie werden uns darstellen, wie man Sportverletzungen und –schäden systematisch erfassen, ihre Ursachen ergründen und Maßnahmen erarbeiten kann, um sie zu verhindern.

Besonders freuen wir uns auch auf unsere weiteren "Highlight-Speaker". Darunter befinden sich der Präsident unserer befreundeten japanischen Schwestergesellschaft, Prof. Matsumoto aus Tokio, sowie die Präsidentin der französischen Schwestergesellschaft, Prof. Patricia Thoreux aus Paris. Trotz der geographischen Nähe und der vergleichbaren Struktur beider Gesellschaften bestanden bislang keine formellen Kontakte zwischen der "Société Française de Traumatologie du Sport" und der GOTS. Wir hoffen demnach, dass die Präsenz von diesen beiden Vorsitzenden den internationalen sportorthopädischen Gedankenaustausch bereichern wird.

In der Sportorthopädie/-traumatologie werden Muskel- und Sehnenverletzungen weiterhin kontrovers diskutiert. Trotz bedeutender Anstrengungen in der Forschung gewinnt man den Eindruck, dass die Erkenntnisse sich nur schwer in evidenzbasierte Medizin umsetzen lassen. Deswegen ist es uns wichtig, ihnen einen Schwerpunkt zu widmen und ein "update" der aktuellen Erkenntnisse anzubieten.

Ein weiteres Hauptthema ist Arthrose und Sport: ein "running item" der heutigen Sportorthopädie. Körperliche Aktivität und Leistungsfähigkeit bei degenerativen Gelenkerkrankungen – sei es bei vorliegenden Schäden, nach

gelenkerhaltenden Maßnahmen oder nach dem Gelenkersatz – gehören heute zum Tagesgeschäft von operativen und konservativen Sportmedizinern und Sportphysiotherapeuten.

Bei kaum einer Gelenkstruktur wie dem Meniskus hat sich die Therapie in den letzten 20 Jahren derart radikal gewandelt: vom immer Entfernen zum immer häufiger Reparieren. Auch wurden in den vergangenen Jahren zunehmend neuartige Läsionstypen erkannt. Diese Neuerungen, aktuelle Therapieempfehlungen und der Einfluss auf die Sportfähigkeit von isolierten, degenerativen und bandassoziierten Läsionen werden eingehend dargestellt.

Neu im Programm ist der Themenblock "Interdisziplinäre Sportmedizin und Physiotherapie" mit Workshops zur Funktionsdiagnostik, funktionellen Nachbehandlung und neuen Ansätzen zur Primär- und Sekundärprävention von Sportverletzungen. Auch werden wir zwei "Anatomie-Sessions" einführen, bei denen uns "Relive"-Dissektionen von wichtigen – aber vielleicht weniger bekannten – Gelenk- und Weichteilstrukturen vorgeführt werden.

Am Donnerstag werden im Rahmen des Pre Days mehrere Veranstaltungen zu operativen und konservativen Themen für Anfänger und Fortgeschrittene (OP Kurs, Injektionstechniken, Untersuchungskurse etc.) sowie am Freitag und Samstag die bewährten praxisnahen Instruktionskurse angeboten.

Wir hoffen, für alle sportorthopädisch interessierten Mediziner, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftler und Studenten ein spannendes Kongressprogramm anzubieten, und freuen uns, Sie mit dem gesamten GOTS-Team willkommen zu heißen.

Ihr Organisationsteam



Prof. Dr. Romain Seil Kongresspräsident



Dr. Christian Nührenbörger Kongresssektretär

Wissenschaftliche Organisation

Dr. Casper Grim, Osnabrück Dr. Alli Gokeler, Groningen Prof. Dr. Martin Engelhardt, Osnabrück Dr. Michael Krüger-Franke, München Dr. Gerhard Oberthaler, Salzburg Prof. Dr. Dr. Victor Valderrabano, Basel

Vorstand der GOTS

Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin

Die Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) wurde von Orthopäden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz 1986 gegründet. Mit über 1000 Mitgliedern, die an Universitäten, in Kliniken, Ambulatorien, Praxen, in Sportverbänden und Vereinen für eine optimale Diagnostik, Therapie und Rehabilitation im Amateur- und Hochleistungssport sorgen, ist die GOTS nach der Amerikanischen Society (AOSSM), mit der die GOTS seit 2010 eine Kooperation unterhält, die größte und bedeutendste sportorthopädisch-traumatologische Gesellschaft der Welt.

Die GOTS versteht die Sportmedizin als ganzheitliche, dialogorientierte Medizin und strebt übergreifende Synergien der Fachrichtungen Orthopädie, Traumatologie, Chirurgie, Biomechanik, Physiotherapie, Physikalische Therapie und Sportwissenschaften an.

Die Verknüpfung von Forschung und sportmedizinischem Alltag, von interdisziplinären Veranstaltungen, Kooperation mit internationalen Instituten, die Sicherung aktueller Forschungsergebnisse für die sportmedizinische Praxis, die Einbindung der Industrie sowie der Dialog mit der Öffentlichkeit, den Sportlern, Trainern und Verbänden charakterisieren das Selbstverständnis und die Tätigkeit der GOTS.

Aktivitäten der GOTS:

- Durchführung des Jahreskongresses mit einer Teilnehmerzahl von bis zu 800 Personen
- Jährliche Durchführung eines Intensivkurses "Wettkampfmedizin"
- 3. GOTS-geförderte und lizenzierte sportmedizinische Symposien
- 4. Interdisziplinäre Fortbildungen (Ärzte, Physiotherapeuten, Trainer)
- 5. Herausgabe der Zeitschrift "Sports Orthopaedics and Traumatology (Sport-Orthopädie Sport-Traumatologie)" (viermal jährlich)
- 6. Herausgabe des GOTS Manuals Sportverletzungen
- Jährliche Durchführung eines Austauschprogramms mit der japanischen (JOSSM) und der koreanischen (KOSSM) Gesellschaft für Sportmedizin sowie eines Austauschprogramms mit Italien (SIGASCOT)
- 8. Vergabe einer Forschungsförderung
- 9. Ausbildung zum GOTS-Sportarzt mit Zertifikat (4 Kurse à 2 Tage)
- 10. Nationale Zielsetzungen inklusive berufspolitischer Fragen
- 11. Kooperation mit der AOSSM
- 12. Mitarbeit in folgenden Gremien: DGOU, DGOOC, DGU, AGA, ESSKA, EFOST, DOSB, BISP

Präsident

Prof. Dr. Victor Valderrabano (Basel)

Vizepräsidenten

Deutschland: PD Dr. Oliver Miltner (Berlin)
Österreich: Dr. Gerhard Oberthaler (Salzburg)
Schweiz: PD Dr. Geert Pagenstert (Basel)

Schriftführer

Prof. Dr. Martin Engelhardt (Osnabrück)

Schatzmeister

Dr. Michael Krüger-Franke (München)

Past-Präsident

Prof. Dr. Holger Schmitt (Heidelberg)

Vertreter Verbandsärzte Deutschland

Dr. Christian Schneider (München)

Vertreter des Ehrenbeirats

Dr. Hubert Hörterer (Rottach-Egern)

Beirat

Dr. Walter Bily (Wien)

Prof. Dr. Jürgen Freiwald (Wuppertal)

Dr. Casper Grim (Osnabrück)

Dr. Markus Knöringer (München)

Dr. Rolf Michael Krifter (Stolzalpe)

Dr. Frieder Mauch (Stuttgart)

Prof. Dr. Frank Mayer (Potsdam)

PD Dr. Ralf Müller-Rath (Neuss)

Dr. Matthias Muschol (Bremen)

Prof. Dr. Romain Seil (Luxembourg)

Dr. Stefanie Syré (Wien)

Prof. Dr. Thomas Tischer (Rostock)

Für weitere Informationen

GOTS-Geschäftsstelle, Dr. Katrin Henkel Breite Straße 10, 07749 Jena office@gots.org www.gots.org



Einladung zur Mitgliederversammlung

Chronologie der Ehrengäste

Sehr geehrtes Mitglied der GOTS,

der Vorstand der GOTS lädt Sie hiermit zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 17.06.2016 im Rahmen des 31. Jahreskongresses der GOTS ein.

Ort: Leonardo Royal Hotel München, Raum Royal I

Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung
- 2. Protokoll
- 3. Bericht des Präsidenten
- 4. Berichte der Vizepräsidenten
- 5. Bericht des Schriftführers
- 6. Bericht des Schatzmeisters
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
- 9. Entlastung der Kassenprüfer
- 10. Anträge
- 11. Neuwahl des Präsidiums und des Vorstandes
- 12. Neuwahl der Kassenprüfer
- 13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, den 3. Juni 2016 an den Präsidenten der GOTS, Herrn Professor Victor Valderrabano, zu senden: Geschäftsstelle der GOTS, Dr. Katrin Henkel, Breite Straße 10, 07749 Jena E-Mail: info@gots.org

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Victor Valderrabano Präsident der GOTS Die Reihe der Ehrengäste der GOTS steht für die nationale und internationale Anerkennung dieser Gesellschaft, wobei hierdurch auch wichtige internationale Verbindungen geschaffen wurden, die gerade die deutschsprachige Sportorthopädie in ihrer Bedeutung über die nationalen Grenzen hervorhebt.

1987:	Robert W. Jackson, Toronto, Kanada
1988:	Wildor Hollmann, Köln, Deutschland

1989: Robert E. Leach, Boston, USA

1990: Bengt Saltin, Kopenhagen, Dänemark

1991: Lyle Micheli, Boston, USA

1992: Gideon Mann, Jerusalem, Israel

1993: John Bergfeld, Cleveland, USA

1994: John V. Crues, Los Angeles, USA

1995: Peter Matter, Davos, Schweiz

1996: Per Renström, Vermont, USA/Schweden

1997: Arthur L. Boland, Boston, USA

1998: Lars Engebretsen, Oslo, Norwegen

1999: Benno M. Nigg, Calgary, Kanada/Schweiz

2000: John Richard Steadman, Vail, USA

2001: Werner Müller, Basel, Schweiz

2002: Jenny McConnell, Northbridge NSW, Australien

2003: Yoshinori Takakura, Nara, Japan

Kwon Ick Ha, Seoul, Korea

2004: Nicola Maffulli, Neapel, Italien

2005: James Albert Nunley, Durham, USA

2006: Scott F. Dye, San Francisco, USA

2007: Lars Peterson, Göteborg, Schweden

2008: Bert Roland Mandelbaum, California, USA

2009: David Dejour, Lyon, Frankreich

2010: Christian Gerber, Bern, Schweiz

2011: Christopher John Standaert, Seattle, USA

2012: René Verdonk, Gent, Belgium

2013: Wilfried Kindermann, Saarbrücken, Deutschland

2014: Niek van Dijk, Amsterdam, Niederlande

2015: Bill Ribbans, Northampton, England

Roald Bahr, MD PhD

Roald Bahr is the Professor of Sports Medicine at the Department of Sports Medicine at the Norwegian School of Sport Sciences and Chair of the Oslo Sports Trauma Research Center. He also holds a clinical appointment in the Medical Department at the National Olympic Training Center, where he has been the Chief Medical Officer and



Chair of the Health Department since 2011. Prof Bahr also joined Aspetar Orthopaedic & Sports Medicine Hospital as Head of the Aspetar Sports Injury & Illness Prevention Programme in October 2012.

His main research area is prevention of injuries and other health problems in sports, and he has published more than 200 original research articles, review papers and book chapters, in addition to 10 books. His citation index (H-index) is 55. He is the main editor of the widely acclaimed textbook "IOC Manual of Sports Injuries" and the "Handbook of Sports Injury Prevention", both published in multiple languages.

In October 2008 at Buckingham Palace, Professor Bahr was presented with the Prince Philip Medal for his outstandingly significant and original contribution to the advancement of medical knowledge in Sports and Exercise Medicine by His Royal Highness The Prince Philip, The Duke of Edinburgh.

In 2015, Bahr was awarded the 1 mill SEK Nordic Prize in Medicine for research on sports medicine and physical activity, shared with Lars Engebretsen, Jon Karlsson and Michael Kjær. Professor Bahr is also a former national team volleyball player and coach, and is married with three children.

Professor Roald Bahr Oslo, Norwegen

Samstag, 18.06.2016 10:00–10:30 Uhr Raum Royal I

Ehrengastvortrag: "Can sports injuries be prevented? Models, mechanisms, and making it happen."

Zum Thema

Die sportepidemiologischen Arbeiten der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Zahl der Sportverletzungen stetig zunimmt. Das Problem nimmt fast epidemische Ausmaße an, wird aber dennoch in der Öffentlichkeit häufig unterschätzt. Im organisierten Sport wird das Verletzungsproblem häufig dem Leistungsprinzip untergeordnet und zum Teil auch tabuisiert. Insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Professionalisierung im Jugendsportbereich und der langfristigen negativen Konsequenzen von Sportverletzungen auf das aktive Berufsleben gewinnt ihre Prävention zunehmend an Bedeutung.

Zum Vortrag

Prof. Bahr wird den derzeitigen Kenntnisstand zur Prävention von Sportverletzungen und –erkrankungen darstellen. Zu ersteren zählen nicht nur die Akutverletzungen, sondern auch die chronischen Schäden, die aufgrund einer jahrelangen Überlastung häufig nicht die Ausübung des Sports und somit die Leistungsfähigkeit des Athleten negativ beeinflussen, sondern vielmehr die langfristige Funktion der betroffenen Gelenke einschränken. Als einer der wenigen Pioniere auf diesem Gebiet wird Prof. Bahr uns Einblicke in die von ihm und seinem Team erzielten Forschungsergebnisse zur Verletzungsprävention liefern. Darüber hinaus wird er uns einen Einblick in eines der faszinierendsten Forschungszentren in Europa liefern. Das Oslo Sports Trauma Resarch Centre (OSTRC) ist eines von ehemals 4 und seit dem letzten Jahr 9 Zentren des IOC zur Erforschung der Prävention von Verletzungen und Erkrankungen im Sport. Neben dem OSTRC gibt es mit Kopenhagen, Amsterdam und London 3 weitere europäische Zentren. Die restlichen sind in Melbourne (Australien), Calgary (Kanada), Seoul (Südkorea), Doha (Qatar) und Cape Town (Südafrika).

Zum Autor

Prof. Bahr (roald.bahr@nih.no) ist Sportmediziner und Co-Direktor des Oslo Sports Trauma Research Center, das sich seit seiner Gründung im Jahre 2000 mit der systematischen Analyse von Sportverletzungen befasst. Der ehemalige Leistungsvolleyballer ist ärztlicher Leiter des nationalen Olympiastützpunktes Norwegens in Oslo und Leiter des Forschungsprogramms zur Prävention von Sportverletzungen des nationalen sportmedizinischen Zentrums Aspetar in Qatar. Er ist und war Mitglied von zahlreichen nationalen und internationalen medizinischen Kommissionen (IOC, internationaler Volleyballverband; ESSKA). Er hat einen H-Index von 55 aufzuweisen, ist Autor und Co-Autor von vielen hochrangigen wissenschaftlichen Arbeiten und mehrmaliger Buchautor zum Thema. 2008 wurde er im Buckingham Palace für seine außerordentlichen Verdienste für die Weiterentwicklung der Medizin und insbesondere der Sportmedizin mit der "Prince Philipp Medal" geehrt. Im vergangenen Jahr erhielt er zusammen mit Prof. Lars Engebretsen (Oslo), Prof. Jon Karlsson (Göteborg) und Prof. Michael Kjaer (Kopenhagen) den "Nordic Prize in Medicine", den höchst-dotierten Preis der Medizinforschung Skandinaviens.

Professor Hideo Matsumoto Tokyo, Japan

Presidential guest lecture 1: "Sports medicine in Japan"

Freitag, 17.06.2016 08:40–09:00 Uhr Raum Royal I



Zum Thema

Sportmedizin ist eine interdisziplinäre Sparte der Medizin, die sich mit physischer Integrität und Fitness, sowie der Therapie und Behandlung von Sportverletzungen befasst. Die genaue Grenze zwischen Sportmedizin und anderen medizinischen Disziplinen wie der Orthopädie, der Rehabilitationsmedizin o.ä. zu finden ist schwierig. Der Nachteil der einzelnen Disziplinen besteht darin, dass sie sich häufig nur mit einem spezifischen und isolierten Anteil der Versorgungskette befassen. Demgegenüber steht das Gesamtspektrum der Bedingungen, die zur Wiederaufnahme des Sports nach Verletzungen erforderlich sind. Unter dem Dachbegriff ("return to sports") sind viele sportmedizinische Sparten vereint, die sich gemeinsam zum Ziel setzen, den Athleten in seiner vollständigen physischen Integrität zur Sportpraxis zurückzubringen.

Zum Vortrag

Am "Institute for Integrated Sports Medicine" der Keyo Universität Tokyo wurde zu diesem Zweck ein allumfassendes Programm zur Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten entwickelt. Während früher fast ausschließlich Wert auf die Art der Behandlung einer Sportverletzung gelegt wurde, kommt es bei diesem Programm auf das ganze Versorgungsspektrum an. Im Fall einer Verletzung und eines stationären Krankenhausaufenthaltes riskieren auch andere Körperfunktionen wie Muskelkraft, kardiopulmonale Funktion und psychologische Faktoren beeinträchtigt zu werden. Diese Nebeneffekte stellen nicht unerhebliche Probleme dar. Ziel des "Complete sports return program for athletes" ist es, die körperlichen und mentalen Funktionen auf dasselbe Niveau wie vor der Verletzung oder sogar auf eine noch höhere Ebene zu bringen. Im Vortrag werden die Wege hierzu dargestellt und auch die individuellen Anforderungen in Abhängigkeit der Sportart und dem Sportniveau berücksichtigt.

Zum Autor

Prof. Matsumoto (m-hideo@keio.jp) ist Orthopädischer Chirurg, Professor an der Keio Universität Tokyo und Leiter des dortigen "Institute for Integrated Sports Medicine". Er ist Präsident der Japanischen Sportorthopädiegesellschaft und Vizepräsident der "Japanese Association of Clinical Sports Medicine". Er ist Mitglied der ISAKOS und vieler anderer Fachgesellschaften. Prof. Matsumoto wurde vom GOTS-Präsidenten Prof. Valderrabano aufgrund der langjährigen erfolgreichen Kooperation zwischen der GOTS und den gleichnamigen japanischen und südkoreanischen Fachgesellschaften zum diesjährigen Kongress eingeladen.

Professor Patricia ThoreuxParis, Frankreich

Presidential guest lecture 2: "Sports traumatology in France"

Samstag, 18.06.2016 09:00-09:30 Uhr Raum Royal I



Zum Thema

Die "Société Française de Traumatologie du Sport (SFTS)" ist die Schwestergesellschaft der GOTS in Frankreich. Genau wie die GOTS ist sie interdisziplinär aufgestellt mit operativ und konservativ tätigen Kollegen. Trotz der geographischen Nähe zu Frankreich gab es bislang keine formellen Kontakte zwischen den beiden Fachgesellschaften.

Zum Vortrag

Prof. Thoreux wird die zahlreichen Facetten der SFTS und ihre jeweiligen Programme, die Organisation der Sportorthopädie in Frankreich sowie die Aktivitäten unserer Schwestergesellschaft vorstellen. Sie wird dabei von ihrer Vizepräsidentin, Dr. Sophie Gleyzes, unterstützt, die sich seit Jahren für die Prävention von VKB-Verletzungen im Frauenhandball einsetzt. Auch wird sie ihren Arbeitsbereich im Institut für humane Biomechanik vorstellen, das nach dem ehemaligen Nobelpreisträger Georges Charpak benannt wurde und aus dem u.a. das strahlenarme, dreidimensionale Bildgebungsverfahren EOS hervorging.

Zur Autorin

Prof. Thoreux ist Professor für Orthopädie und Traumatologie an der "Université Paris 13". Sie ist ehemalige Präsidentin der französischen Gesellschaft für Biomechanik und aktuelle Vorsitzende der "Société Française de Traumatologie du Sport". Ihre Hauptarbeitsgebiete sind die operative und arthroskopische Versorgung von Sportverletzungen. Sie ist seit mehreren Jahrzehnten klinisch, wissenschaftlich und pädagogisch auf diesem Gebiet tätig. Prof. Thoreux ist Autorin und Co-Autorin von vielen hochrangigen wissenschaftlichen Beiträgen zum Thema, mit Schwerpunkt auf biomechanisch orientierten Arbeiten.

Professor Lars EngebretsenOslo, Norwegen

O



Einladungsvortrag: "IOC injury surveillance policy"

Zum Thema

Der gesellschaftliche Impakt von Schwere, Häufigkeit und Tragweite von Sportverletzungen ist derzeit noch nicht genügend bekannt. Als weltweite Dachorganisation des privat organiserten Sports kommt dem Internationalen Olympischen Kommitee (IOC) hierbei eine herausragende Rolle zu.

Zum Vortrag

Als Leiter der medizinischen Angelegenheiten des IOC wird Prof. Lars Engebretsen das Ausmaß der Sportverletzungen bei olympischen Spielen darstellen, seitdem im Jahre 2004 damit begonnen wurde, sie systematisch zu erfassen. In Athen war die Datenerfassung zunächst nur auf die Mannschaftssportarten begrenzt und wurde 2008 in Peking dann auf alle Sportarten ausgeweitet. Die Daten zeigten wiederholt, dass sich ungefähr 10% der Athleten während der Olympischen Spiele verletzen. Dies führte zur Wahrnehmung des Verletzungsproblems bei den sportpolitischen Verantwortungsträgern und veranlasste das IOC, mit den nationalen Olympischen Komitees und Verbänden zusammenzuarbeiten. Prof. Engebretsen wird bei seinem Vortrag auf die Vielzahl der IOC Initiativen eingehen, die zum Verständnis der Verletzungsursachen und ihrer Prävention und demnach zum langfristigen Schutz der Athleten beitragen sollen.

Zum Autor

Prof. Engebretsen ist orthopädischer Chirurg an den Universitätskliniken in Oslo. Nach einem langjährigen USA-Aufenthalt an der Universität Minnesota kehrte er 1996 nach Oslo zurück, um den dortigen Lehrstuhl in Orthopädie zu übernehmen. Zusammen mit Prof. Roald Bahr gründete er im Jahre 2000 das Oslo Sports Trauma Research Centre, das an der norwegischen Sporthochschule und dem dortigen Olympiastützpunkt lokalisiert ist. Seit fast 10 Jahren arbeitet er zusätzlich beim internationalen olympischen Kommittee, wo er Vorsitzender der medizinischen Angelegenheiten ist. Prof. Engebretsen hat mehrere hundert wissenschaftliche Publikationen geschrieben. Neben den Themen Sportverletzungen und Verletzungsprävention hat er - durch seine langjährige Kooperation mit Dr. Robert LaPrade aus Vail, Colorado – erheblich zu den rezenten Fortschritten der multiligamentären Bandrekonstruktionen am Kniegelenk beigetragen. Prof. Engebretsen war Präsident mehrerer wissenschaftlicher Fachgesellschaften (Norwegische Sportmedizingesellschaft, Skandinavische Sportmedizinstiftung, ESSKA). Er ist assoziierter Herausgeber des "Journal of Bone and Joint Surgery" und wurde 2012 in die "Hall of Fame" der "American Orthopaedic Society of Sports Medicine" aufgenommen. Im vergangenen Jahr erhielt er zusammen mit Prof. Roald Bahr (Oslo), Prof. Jon Karlsson (Göteborg) und Prof. Michael Kiaer (Kopenhagen) den "Nordic Prize in Medicine", den höchstdotierten Preis der Medizinforschung Skandinaviens.

Professor Christophe Hulet Caen, Frankreich

Samstag, 18.06.2016 12:00–12:15 Uhr Raum Royal I

Einladungsvortrag:

"20 years follow up after ACL reconstruction: what can we learn from the world's largest follow-up series?"



Zum Thema

Die Verletzung des vorderen Kreuzbandes ist die häufigste schwere Sportverletzung überhaupt. Jedes Jahr werden in den deutschsprachigen Ländern schätzungsweise 60.000 Patienten mit einer Ersatzplastik des vorderen Kreuzbandes versorgt. Da nicht alle vorderen Kreuzbandverletzungen einer Operation bedürfen, ist ihre genaue Zahl derzeit noch unbekannt. Diese schweren Kniegelenksverletzungen verursachen erhebliche direkte und indirekte Kosten für das Gesundheits- und Sozialwesen, die noch nicht präzise abgebildet werden können. Ihre überwiegende Mehrzahl stammt aus dem organisierten Sport. Langfristig führen sie zu einem Funktionsverlust und in vielen Fällen zur Früharthrose des Kniegelenks. Häufig müssen am verletzten Gelenk auch Folgeoperationen durchgeführt werden. Der hierdurch entstandene Verlust an Lebensqualität für die betroffenen Sportler ist derzeit noch nicht abzuschätzen, genauso wenig wie die Anzahl der Patienten, bei denen die Kniegelenksarthrose im Langzeitverlauf zu einer Verkürzung ihrer aktiven beruflichen Laufbahn führt.

Zum Vortrag

Prof. Hulet wird die derzeit größte, weltweit durchgeführte Langzeitstudie über die operativen Ergebnisse nach Ersatzplastik des vorderen Kreuzbandes vorstellen. Sie wurde von der Französischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie (SOFCOT) im Jahre 2014 in Auftrag gegeben und unter der wissenschaftlichen Leitung der Französischen Arthroskopiegesellschaft (SFA) durchgeführt. Die Ergebnisse im 10- und 20-Jahresverlauf von mehreren hunderten Patienten aus ganz Frankreich wurden hier wissenschaftlich untersucht. Prof. Hulet wird genaue Daten zur operativen Therapie, den langfristig zu erwartenden funktionellen Ergebnissen und zur Arthroseentstehung, und hier insbesondere der Bedeutung des Erhaltes der Menisken, beleuchten. Auch wird er auf die hohe Anzahl an aufgetretenen Kreuzbandverletzungen an beiden Kniegelenken eingehen, welches die zunehmend in der wissenschaftlichen Fachliteratur entstehenden Hinweise darauf erhärtet, dass viele Patienten für diese Verletzung prädisponiert sind.

Zum Autor

Prof. Hulet (hulet-c@chu-caen.fr) ist Ordinarius für Orthopädie und Traumatologie der Universitätskliniken Caen in der Normandie. Er ist Mitglied des "ACL study group", einer globalen Expertengruppe, die sich wissenschaftlich mit der Prävention, Therapie und Rehabilitation der Verletzungen des vorderen Kreuzbandes beschäftigt. Er ist ehemaliger Präsident der französischen Arthroskopiegesellschaft und sitzt derzeit dem Arthroskopiekommittee der Europäischen Gesellschaft für Kniechirurgie, Arthroskopie und Sporttraumatologie (ESSKA, www.esska.org) vor. Die ESSKA ist die repräsentativste medizinische Fachgesellschaft zum Thema der Sportverletzungen in Europa. Prof. Hulet ist Autor und Koautor von vielen hochrangigen wissenschaftlichen Beiträgen zum Thema.

14 Beitiagen zum meina.

Dr. Kathrin Steffen Oslo, Norwegen

Freitag, 17.06.2016 11:00–11:15 Uhr Raum Royal I



Einladungsvortrag:

"Das Verletzungsrisiko bei Ballsportarten im Hochleistungssport der Frauen: Was ist bekannt zu den Ursachen und über das präventive Screening?"

Zum Thema

Insbesondere in Ballsportarten bei Frauen ist das Risiko, eine schwere Kniegelenksverletzung zu erleiden, sehr hoch. Auch wenn vor ca. 10 Jahren die ersten Präventionsprogramme im Hochleistungssport eingeführt wurden, wissen wir derzeit noch zu wenig über die Verletzungsursachen und insbesondere ist es uns noch nicht möglich, das Risiko einer schweren Knieverletzung individuell abzuschätzen.

Zum Vortrag

Frau Dr. Steffen wird zunächst die etablierten Kenntnisse in den Bereichen des anatomischen und biomechanischen Screenings sowie der anerkannten Risikofaktoren darstellen und hierbei insbesondere auf den Mangel an wissenschaftlich verwertbaren Arbeiten in diesem Bereich eingehen. Um dem entgegen zu wirken, wurde im Jahre 2007 in Oslo das VKB Risikofaktorprojekt im Hallenhandball der Frauen gestartet. Ursprünglich als relativ kurze Studie geplant, lief die Arbeit über nicht weniger als 7 Jahre. Mit Daten von 900 Spielerinnen der höchsten Leistungsklasse und über 60 erhobenen VKB Läsionen ist es wohl das derzeit größte Screeningprojekt im Bereich VKB und Frauenleistungssport. Frau Dr. Steffen wird die Ergebnisse zu den diskutierten Risikofaktoren aus den Bereichen der Bewegungsanalyse, Kraft und Balance vorstellen. Abschließend wird sie darstellen, wie diese Erkenntnisse in die tägliche Praxis umgesetzt werden können.

Zur Autorin

Frau Dr. Steffen (kathrin.steffen@nih.no) ist in Deutschland aufgewachsen und hat ihr Studium der Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule in Köln absolviert. Sie lebt und arbeitet seit mehr als 15 Jahren in Oslo, Norwegen. An der Norwegian School of Sports Sciences, nahe am Holmenkollen gelegen, hat sie 2008 ihr PhD-Studium abgeschlossen und ist seitdem als "senior researcher" an dieser Institution angestellt. Seit 2009 ist sie ebenfalls Herausgeberin der jährlichen Ausgabe des IOC-Heftes des "British Journal of Sports Medicine". Frau Dr. Steffen ist regelmäßig Gastrednerin in deutschsprachigen Ländern (z.B. Deutscher Sportärztekongress, DFB Wissenschaftskongress, Deutscher Behindertensportverband, Sportmedica Luxembourg). Sie ist Autorin und Co-Autorin von vielen hochrangigen wissenschaftlichen Beiträgen zum Thema.



Samstag, 18.06.2016 13:15–13:45 Uhr Raum Royal I

Einladungsvortrag mit Re-Live-Dissektion: "Die Anatomie der anterolateralen Strukturen des Kniegelenks und deren Rekonstruktionen"



Zum Thema

Trotz intensiver Erforschung und Verbesserung der rein intraartikulären Kreuzbandersatztechniken in den vergangenen 3 Jahrzehnten bleiben VKB-Rerupturen und verbleibende Rotationsinstabilitäten ein nicht seltenes Problem der Kreuzbandchirurgie – und dies insbesondere bei Sportlern. Aus diesen Gründen kommt den peripheren Strukturen des Kniegelenks in den vergangenen 4 Jahren ein gesteigertes Interesse zu. Historisch wurde der Begriff "anterolaterale Rotationsinstabilität" (ALRI) als Synonym für die resultierende Instabilität nach Kreuzbandruptur verwendet. Nun erfährt dieser Begriff eine Renaissance. Ähnlich wie bei der Instabilität nach hinterer Kreuzbandruptur ist es von großer Bedeutung, auch bei der vorderen Instabilität eine isolierte und kombinierte Form zu unterscheiden. Speziell bei einer chronischen Instabilität kommen aufgrund der vorderen Subluxationen (Givingway), die anterolateralen Strukturen unter Belastung und führen zu einer kombinierten Translations- und Rotationsinstabilität. Die Anatomie und biomechanische Funktion dieser Strukturen werden derzeit sehr kontrovers diskutiert.

Zum Vortrag

Die Anatomie der anterolateralen Strukturen des Kniegelenks und deren Funktion werden mittels Video-Prosektion erläutert. In unserer derzeitigen Routine wird eine hochgradige ALRI mittels einer zusätzlichen lateralen Tenodese (modifizierte Lemaire Technik), welche ebenfalls via Video vorgestellt wird, adressiert.

Zum Autor

Dr. Christoph Kittl ist derzeit Assistenzarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und arbeitet im Sporthopaedicum Berlin. Zuvor konnte er am Imperial College in London unter der Leitung von Prof. Andrew Amis die Biomechanik der anterolateralen Strukturen erforschen. Seine Forschungsarbeit wurde mit dem Young Investigator Award der ISAKOS belohnt.

Fellowship-Programme und Stipendien

Dr. Robert Smigielski Warschau, Polen

Freitag, 17.06.2016 17:30–18:00 Uhr Raum Royal I

Einladungsvortrag mit Re-Live-Dissektion: Re-Live-Dissektion der Ischiokruralen Muskeln (Hamstrings)

Zum Thema

Bei Live-Übertragungen von Sportveranstaltungen kann man manchmal Zeuge werden, wie ein Sportler beim Sprinten zum abrupten Stopp gezwungen wird und sich dann mit schmerzverzerrtem Gesicht an den dorsalen Oberschenkel fasst. Verletzungen der ischiokruralen Muskulatur gehören demnach zu den häufigeren Muskelverletzungen im Sport. Durch ihren komplexen Aufbau können sie an verschiedenen Stellen verletzt werden, sei es im Bereich des muskulotendinösen Übergangs, im Muskelbereich selbst oder an ihren knöchernen Insertionen am Sitzbein. Sie können verschiedenen Ausmaßes sein, akut oder chronisch auftreten, sind sport- und altersspezifisch.

Zum Vortrag

Dr. Smigielski wird eine Re-Live-Dissektion am Kadaver demonstrieren. Es handelt sich hierbei um ein neues Konzept, bei dem der Autor ein Video, das er im Vorfeld vom Thema aufgenommen hat, quoram publico demonstriert. Ziel ist es dem Publikum komplexere anatomische Strukturen darzustellen. Denn trotz moderner bildgebender Verfahren und neuen digitalen Möglichkeiten sich die muskuloskelettale Anatomie einzuprägen, ist die direkte Lehre am Präparat immer noch das Mass aller Dinge. Insbesondere die Verbindung zwischen Anatomie und der von einem Orthopäden illustrierten Pathologie verspricht hier dem Erfahrenen vorhandenes Wissen aufzufrischen bzw. dem Anfänger neues klinisch-anatomisches Wissen zu vermitteln.

Zum Autor

Dr. Smigielski hat sich seit Jahren mit anatomischen Demontrationen einen Namen in sportorthopädischen Kreisen gemacht. Durch die in seinem privaten Institut Carolina in Warschau durchgeführten Arbeiten auf dem Gebiet der makroskopischen Anatomie des Kniegelenks hat er insbesondere im Bereich des vorderen Kreuzbandes internationale Beachtung erlangt. Dies eröffnete ihm die Mitgliedschaft im "ACL study group", einer globalen Expertengruppe, die sich wissenschaftlich mit der Prävention, Therapie und Rehabilitation der Verletzungen des vorderen Kreuzbandes beschäftigt. Seine anatomischen Präparationen erreichen einen bislang von nur wenigen klinischen Forschern erreichten Grad an Detailtreue und Ästhetik.

Arthrex Asien-Fellowship der GOTS 2016



Im Jahr 2016 werden die vier GOTS-Mitglieder Dr. Paul Brinkmeier, Dr. Gernot Hertel, Dr. Thomas Niethammer und Dr. Sebastian Thormann für vier Wochen zum Fellowship nach Asien reisen.

Bei dem einzigartigen Fellowship können sehr wertvolle medizinische und wissenschaftliche Erfahrungen erworben werden. Die Gastgeber – die JOSSM (Japanese Orthopaedic Society for Sports Medicine) und die KOSSM (Korean Orthopaedic Society for Sports Medicine) – sind wissenschaftlich hochqualifizierte Gesellschaften. Die Gastfreundschaft unserer Fellowship-Kollegen kann als äußerst freundlich und großzügig beschrieben werden.

Das Asien-Fellowship wird von Dr. Casper Grim, Prof. Dr. Martin Engelhardt (beide Osnabrück), Dr. Michael Humenberger (Wien) und Dr. Christian Egloff (Basel) betreut.

GOTS-SIGASCOT-Fellowship 2016/2017



Im Rahmen des diesjährigen GOTS-SIGASCOT-Fellowships werden auf Einladung der GOTS zwei Kollegen aus Italien zwei Wochen lang Deutschland, Österreich und die Schweiz bereisen.

Im Herbst 2017 werden wieder zwei GOTS-Mitglieder für zwei Wochen nach Italien reisen und dort die wichtigsten sportorthopädischen Zentren besuchen.

Für Bewerber ist die Deadline der 01.06.2017.

Das GOTS-SIGASCOT-Fellowship wird von Herrn Dr. Matthias Muschol (Bremen) betreut.

Heinrich-Hess-USA-Stipendium der GOTS und der Deutschen Arthrose-Hilfe e.V.



Die Deutsche Arthrose-Hilfe unterstützt jährlich zwei Stipendiaten mit einem Förderbeitrag bis zu 5.000€, um eine Hospitation bei international führenden amerikanischen Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Sportorthopädie durchführen zu können. Mit dem Reisestipendium soll der wissenschaftliche Nachwuchs im Bereich der Sportorthopädie mit direktem oder indirektem Bezug zur Arthrose gefördert werden.

Bitte entnehmen Sie die Kriterien für die Bewerbung der Homepage der GOTS.

Für die Bewerbung ist Deadline der 10.06.2016.

Das Heinrich-Hess-USA-Stipendium wird von Herrn Prof. Dr. Martin Engelhardt (Osnabrück) betreut.

Bewerbungen zu allen Fellowships sind zu richten an: Geschäftsstelle der GOTS, Dr. Katrin Henkel, Breite Str. 10, 07749 Jena

E-Mail: Info@gots.org

Ausführliche Informationen zu allen GOTS-Fellowship-Programmen erhalten Sie unter www.gots.org und bei der GOTS-Geschäftsstelle.

Zertifikat GOTS-Sportarzt



Im Jahr 2015 startete die GOTS mit dem ersten Kurszyklus die Ausbildung zum GOTS-Sportarzt – der zweite Kurszyklus beginnt bereits im Juli 2016. Der Schwerpunkt dieser praktisch orientierten sportorthopädisch/-traumatologischen Zusatzqualifikation liegt im Bereich der Sportlerbetreuung. Das Curriculum besteht aus den vier Modulen Kampfsport/Wassersport (1), Ausdauersport (2), Spielsport (3) und Wintersport (4).

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen in:

- Teambetreuung am Spielfeldrand und auf dem Wettkampfplatz
- Management von Notfallsituationen im Sport
- Expertise in der Diagnostik von akuten/chronischen Sportverletzungen
- Konservative und operative Therapien
- Return-to-Sport-Betreuung und Prävention von Verletzungen
- · Prävention von Verletzungen
- Betreuung von Elitesportlern, Jugendlichen, Seniorensportlern

Weitere Informationen zu Voraussetzungen, Terminen, Kursinhalten und Anmeldung finden Sie auf www.gots.org/zertifikat-gots-sportarzt.

Sportarzt des Jahres



Die Auszeichnung zum "Sportarzt des Jahres" wird jährlich verliehen. Das Vorschlagsrecht steht dem Vorsitzenden der Verbandsärzte, dem Präsidenten und den Vizepräsidenten der GOTS zu. Vorschläge können auch Sportärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie das Präsidium der "Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention" einreichen.

Über die Auszeichnung als "Sportarzt des Jahres" entscheidet der Vorstand der GOTS mit einfacher Mehrheit. Voraussetzung für die Nominierung sind zwei Bürgen aus dem Vorstand der GOTS sowie ein weiterer Bürge aus dem Vorstand des betreuten Sportverbandes.

Der "Sportarzt des Jahres" muss einige Voraussetzungen erfüllen, unter anderem die kontinuierliche Betreuung einer Nationalmannschaft einer olympischen Sportart als Verbandsarzt bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und/oder Olympischen Spielen, absolute Zuverlässigkeit in Sachen Antidoping, aktiver Einsatz im betreuenden Verband zur Vermeidung von Sportverletzungen und Sportschäden, strikte Einhaltung einer ethisch sauberen Medizin sowie überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der praktischen Sportmedizin.

▶ Die Ehrung zum "Sportarzt des Jahres" erfolgt im Symposium Wettkampfmedizin am Freitag, 17.06.2016 von 14:30-16:00 Uhr, Raum R1 + R2.

Preis für den besten Vortrag – DJO GLOBAL 🐶



Zum ersten Mal wurden die acht bestbewerteten Vorträge in einer Vorselektion ausgewählt und mit einem goldenen Pokal im Programmheft gekennzeichnet. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird nicht nur der wissenschaftliche Wert des eingereichten Abstracts, sondern auch Form und Inhalt des Vortrags selbst von einer unabhängigen Gutachterkommission bewertet werden.

Preis: 500 €

Bewertungskommission:

Prof. Dr. V. Valderrabano (Basel), Prof. Dr. H. Schmitt (Heidelberg), Dr. K. Dann (Wien), Dr. A. Gokeler (Groningen), Prof. Dr. D. M. Kohn (Homburg/Saar)

▶ Die Preisvergabe erfolgt in der Sitzung Preisverleihung II am Samstag, 18.06.2016 von 13:45–13:50 Uhr, Raum Royal I.

SOT-Paper of highest public interest



Die Zeitschrift "Sports Orthopaedics and Traumatology – SOT" wird seit nunmehr 30 Jahren herausgegeben. Sie ist das offizielle Organ der Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin und der Verbandsärzte Deutschland e.V. und zählt auf dem sportorthopädischen Gebiet inzwischen zu den führenden wissenschaftlichen Zeitschriften weltweit. Die Herausgeber, der Verlag Elsevier und die GOTS, prämieren jährlich die wissenschaftlich publizierte Arbeit, die im zurückliegenden Jahr bei den Lesern das höchste Interesse hervorgerufen hat. Damit eine Einflussnahme subjektiver Art ausgeschlossen ist, haben sich die Herausgeber und der Verlag entschieden, dafür auf die Datenbank des Verlags Elsevier zurückzugreifen. Dadurch wird bei der Preisvergabe berücksichtigt, welche wissenschaftliche Arbeit am häufigsten komplett von interessierten Lesern im Internet heruntergeladen wurde.

Der Preis wird jährlich vergeben und auf dem GOTS-Jahreskongress prämiert.

Preis: 250 €

Sporlastic Posterpreis



Die GOTS prämiert auf dem Jahreskongress der Gesellschaft die drei besten wissenschaftlichen Poster mit dem SPORLASTIC Posterpreis. Die Poster werden durch eine Posterkommission anhand der Kriterien wissenschaftliche Leistung, graphische Ausführung, sportmedizinische Relevanz und Originalität bewertet.

Zum ersten Mal wurden die zehn bestbewerteten Poster in einer Vorselektion ausgewählt und mit einem goldenen Lorbeerblatt im Programmheft gekennzeichnet. Alle Poster werden in elektronischer Form an e-Posterstelen einzusehen sein.

Die vorselektierten Poster werden der Posterkommission am Freitag, 17.06.2016 von 12:30–13:30 Uhr von den Autoren vorgestellt werden.

Preise: 1. Preis: 3.000 €, 2. Preis: 2.000 €, 3. Preis: 1.000 €

Bewertungskommission:

Prof. Dr. S. Nehrer (Krems), Dr. H.-G. Pieper (Bremen), Prof. Dr. D. Theisen (Luxembourg), Prof. Dr. M. Buchner (Karlsruhe), Dr. M. Muschol (Bremen)

GOTS Award for Video Instructions - by DJO GLOBAL



Neben der wissenschaftlich ausgerichteten Struktur der GOTS ist auch die enge Orientierung an der praktischen Arbeit von Orthopäden, Unfallchirurgen, Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern essentiell. Um diese, meist auf klinische Erfahrung basierenden Leistungen darzustellen, rief die GOTS im Jahre 2014 erstmals den GOTS Award for Video Instructions by DJO Global aus.

Mit diesem Preis sollen die Arbeiten honoriert werden, die im Rahmen von Lehrvideos (max. 5 Minuten) praktische Tipps und Tricks sowie klinische Erfahrung aus dem Alltag vermitteln und so den Mitgliedern der GOTS neue Ideen näherbringen können.

Preis: 2.000€

Organisation:

PD Dr. T. Zantop (Straubing), Prof. Dr. T. Jöllenbeck (Bad Sassendorf), Dr. K.-H. Kristen (Wien)

GOTS Young Investigator Award – by Ottobock

ottobock.

Das jährlich im Rahmen des GOTS-Jahreskongresses stattfindende Forum "GOTS Young Investigator Award – by Ottobock" bietet jungen Forschern (Diplomanden, Stipendiaten, Doktoranden etc.) die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit öffentlich zu präsentieren und in Kontakt mit erfahrenen Wissenschaftlern zu treten. In dem Forum werden die drei herausragenden Forschungsarbeiten prämiert und zugleich der "GOTS Young Investigator Award – by Ottobock" für die beste Präsentation verliehen.

Preise: 1. Preis: 2.000 €, 2. Preis: 1.000 €, 3. Preis: 500 €

Organisation:

Prof. Dr. T. Tischer (Rostock), PD Dr. G. Pagenstert (Basel)

Alle Vorträge laufen in der Young Investigator Award Sitzung am Freitag, 17.06.2016 von 11:00–12:00 Uhr in Raum R1+R2.

Forschungsförderung der GOTS – 2018



Die Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin stiftet im Rhythmus von zwei Jahren eine Forschungsförderung in Höhe von 20.000 €. Die nächste Ausschreibung läuft im Jahr 2018. Die Förderung soll die Tätigkeit junger Wissenschaftler auf dem Gebiet der orthopädisch-traumatologischen Sportmedizin unterstützen. Dies kann im Sinne der Anschubfinanzierung für ein Großprojekt oder der Komplettfinanzierung eines kleineren Projektes verstanden werden. Sowohl klinische als auch experimentelle Forschungsarbeiten, die noch nicht publiziert sind, sind willkommen.

Die Forschungsförderung wird dem Preisträger vom Präsidenten der Gesellschaft im Rahmen der Jahreskongresse der GOTS überreicht.

Für alle Preise

Alle Informationen zu den Preisen erhalten Sie unter www.gots.org und bei der GOTS-Geschäftsstelle.

Bitte richten Sie Ihre Einreichungen an:

Geschäftsstelle der GOTS, Dr. Katrin Henkel, Breite Str. 10, 07749 Jena E-Mail: Info@gots.org

► Alle Preisverleihungen finden in der Sitzung "Preisverleihung I" am Samstag, 18.06.2016 von 09:30–10:00 Uhr im Raum Royal I statt. Wir bitten um rege Beteiligung.

Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin und Physiotherapie

Die GOTS freut sich, 2016 zum ersten Mal den Themenblock "interdisziplinärer Workhop Sportmedizin und Physiotherapie" anbieten zu können.

Aufgrund des zunehmenden Drucks im Gesundheitswesen sowie den hohen gesellschaftlichen Ansprüchen an die Versorgung von sportmedizinischen Problemen ist die engere Zusammenarbeit der verschiedenen Disziplinen immer mehr gefragt und notwendig.

Das interdisziplinäre Programm fängt bereits am Pre Day, Donnerstag den 16. Juni an und umfasst Workshops für Sportmediziner, Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten und Trainer, die sich mit der Betreuung von Sportlern oder der Prävention von Sportverletzungen beschäftigen. Auch an den beiden anderen Kongresstagen sind inhaltlich zu den Hauptthemen komplementäre Workshops geplant.

Die Themen umfassen Screening, Prävention sowie physiotherapeutische und medizinische Behandlung von Muskelverletzungen, die Rehabilitation und Funktionsdiagnostik bei Meniskusläsion, die Prävention von VKB- und laufbedingten Verletzungen, die physiotherpeutische und medizinische Arthrosebehandlung sowie die Biomechanik und Gangbildanalyse.

Diese Themen werden aus internationaler Perspektive von einer vielfältigen und multinationalen Fakultät bestehend aus Sportmedizinern, Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten in einer interaktiven und freundlichen Atmosphäre präsentiert.

Pre Day, 16.06.2016:

Tendinopathien & Muskelverletzungen von 13:15–15:15 Uhr in R1. Meniskus von 15:15 – 17:00 Uhr in R1.

Freitag, 17.06.2016:

Injury Surveillance von 16:30-17:15 Uhr in R4 + R5.

Samstag, 18.06.2016:

Arthrose & Sport von 12:00-13:15 Uhr in R4 + R5.

Re-Live-Dissektionen

Als weitere Neuheit finden beim diesjährigen GOTS-Kongress erstmals zwei "Anatomie-Sessions" statt, bei denen uns Re-Live-Dissektionen von wichtigen Gelenk- und Weichteilstrukturen demonstriert werden.

Es handelt sich hierbei um ein neues Konzept, bei dem ein Video gezeigt wird, das im Vorfeld aufgenommen wurde. Ziel ist es, dem Publikum dabei komplexere anatomische Strukturen direkt am Präparat darzustellen, um die Verbindung zwischen der Anatomie und den möglichen sportbezogenen Pathologien besser zu verstehen.

Freitag, 17.06.2016:

Re-Live-Dissektion "Hamstrings" von 17:30-18:00 Uhr in Raum Royal I.

Samstag, 18.06.2016:

Re-Live-Dissektion "Die lateralen Strukturen des Kniegelenkes" von 13:15–13:45 Uhr in Raum Royal I.

13:00-15:15Uhr PD01	Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin und Physiotherapie: Tendinopathien & Muskelverletzungen (R1) Cabri J. (Luxembourg), Syré S. (Wien)	
	Begrüßung und Einführung Gokeler A. (Groningen)	15'
PD01-526	Muskelverletzungen im Profisport – Epidemiologie, Ätiologie und Prädiktion Luig P. (Duisburg)	30'+ 5'
PD01-527	Behandlung von Muskel- und Sehnenverletzungen aus sportmedizinischer und orthopädischer Sicht Mauch F. (Stuttgart)	30'+ 5'
PD01-528	Behandlung von Muskel- und Sehnenverletzungen aus sportphysiotherapeutischer Sicht Mayer J. (München)	30'+ 5'
	Pause	15'
15:15-17:00 Uhr PD02	Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin und Physiotherapie: Meniskus (R1) Cabri J. (Luxembourg), Syré S. (Wien)	
PD02-531	Rehabilitation nach Meniscectomie Wennig L. (Luxembourg)	30'+ 5'
PD02-530	Return to Sports nach Meniskus Repair Gokeler A. (Groningen)	30'+5'
PD02-529	Funktionsdiagnostik nach Knieverletzungen aus bewegungswissenschaftlicher Perspektive	
	Baumgart C. (Wuppertal)	30'+ 5'
13:00-17:30 Uhr PD03	GOTS Young Academy (R2) Schmitt H. (Heidelberg), Sommer S. (Leonberg)	30'+5'
	GOTS Young Academy (R2)	30'+ 5' 10'
	GOTS Young Academy (R2) Schmitt H. (Heidelberg), Sommer S. (Leonberg)	
PD03 PD03-620	GOTS Young Academy (R2) Schmitt H. (Heidelberg), Sommer S. (Leonberg) Begrüßung Ganganalyse Theorie	10'

PD03-623	Schulter Muschol M. (Bremen)	15′
PD03-624	Hüfte/LWS Knöringer M. (München)	15′
	Pause	20′
Untersuchung un (Praxisbeispiele)	d funktionelle Anatomie (Praxis) + Ganganalyse	150′
Mitgliederversam	mlung Young Academy	30'
13:00-17:00 Uhr PD04	Trinationaler Workshop: Update Sportmedizin (R6) C. Schneider (München), V. Valderrabano (Basel)	
	Begrüßung und Einführung V. Valderrabano (Basel)	10′
Update / Neues a	us der Sportmedizin Deutschland	
PD04-631	Körperliche Aktivität in der Prävention und Therapi des Prä-Diabetes und Diabetes	
	Niebauer J. (Salzburg)	15'+5'
PD04-632	Training in der Prävention und Therapie der Herzinst Halle M. (München)	uffizienz 15'+ 5'
PD04-633	Bewegungseffekte auf Neuroplastizität und Kogniti Braumann K. (Hamburg)	on 15'+ 5'
	Pause	15′
Update / Neues a	us der Sportmedizin Österreich	
PD04-603	Der plötzliche Herztod bei Sport Niebauer J. (Salzburg)	15'+5'
PD04-604	Vorbeugung des plötzlichen Herztods durch sport- medizinische Untersuchung Neumayr G. (Lienz)	15'+ 5'
DD04.605		יי כי
PD04-605	Medikamente im Breiten- und Spitzensport: Risiko-/Nutzenabwägung für Arzt und Athlet Schobersberger W. (Hall in Tirol)	15'+5'
	Pause	15′

Update / Neues a	us der Sportmedizin Schweiz	
PD04-614	Sportmedizinisches Labor: Sinn und/oder Unsinn <i>Gojanovic B. (Meyrin)</i>	15'+ 5'
PD04-615	Concussion on field Evaluation: Die Rolle des Arztes Weisskopf L. (Rheinfelden)	5 15'+ 5'
PD04-630 Frauenspezifische Problemstellung in der Sportmediz Hetling T. (Münsingen)		zin 15'+ 5'
	Zusammenfassung und Feedback V. Valderrabano (Basel)	20′
13:00-17:00 Uhr PD05	ACP Kurs – Arthrex (ArthroLab I*) Miltner O. (Berlin), Enneper J. (Köln), Klein P. (Köln), Ott H. (Rheinfelden), Diehl P. (München) begrenzte Teilnehmerzahl! Arthre	
	Einführung und Vorstellung Instruktoren	30'
	Hands-on Training im Lab (Rotationsprinzip)	90'
	Pause	20'
	Hands-on Training im Lab (Rotationsprinzip)	75'
	Zusammenfassung & Feedback	10'
13:00-17:00 Uhr PD06	OP Kurs – Arthrex (ArthroLab II*) Grim C. (Osnabrück), Seil R. (Luxembourg) begrenzte Teilnehmerzahl!	
PD06-554	Postero-lateral injuries of the knee Engebretsen L. (Oslo)	15'
PD06-555	Patello-femorale Instabilität – Kompendium Wagner D. (Stuttgart)	15'
PD06-556	Meniskuswurzelverletzungen – Reminder Seil R. (Luxembourg)	15'
	Pause	15′
PD06-558	Live Demo: Reconstruction of the postero-lateral co Engebretsen L. (Oslo)	orner 30'

Workshop mit Ins	struktoren	
PD06-560	Meniskusrefixation	35′
PD06-561	VKB	35′
	Pause	10′
PD06-562	MPFL	35′
PD06-563	Posteriore und postero-laterale Rekonstruktion	35′
13:00-17:00 Uhr	Ultraschallgesteuerte Injektionen am anatomische	n n
PD07	Präparat – Gelenke und Sehnen – TRB Chemedica (Anatomie LMU*) Benning M. (Aachen), Eichhorn C. (Aachen) begrenzte Teilnehmerzahl!	
-	Präparat – Gelenke und Sehnen – TRB Chemedica (Anatomie LMU*) Benning M. (Aachen), Eichhorn C. (Aachen)	
-	Präparat – Gelenke und Sehnen – TRB Chemedica (Anatomie LMU*) Benning M. (Aachen), Eichhorn C. (Aachen) begrenzte Teilnehmerzahl!	MEDICA
-	Präparat – Gelenke und Sehnen – TRB Chemedica (Anatomie LMU*) Benning M. (Aachen), Eichhorn C. (Aachen) begrenzte Teilnehmerzahl! Ultraschallanatomie	MEDICA 60'
-	Präparat – Gelenke und Sehnen – TRB Chemedica (Anatomie LMU*) Benning M. (Aachen), Eichhorn C. (Aachen) begrenzte Teilnehmerzahl! Ultraschallanatomie Pause	60' 15'

^{*} Anreise siehe S. 66!

Raum	Royal	R1 + R2	R4 + R5	R6	Foyer EG
07:30 h	IKO1: Die sportmedizinische Vor- sorgeuntersuchung des jugendlichen Sportlers	IKO2: Tibiakopfosteotomie (HTO)	IKO3: Medikamente bei Sport- verletzungen		
08:30 h	Kongresseröffnung				
08:40 h	Presidential guest lecture I				bo
09:00 h	IOC injury surveillance				llung
09:30 h	Mein schwierigster sportortho- pädischer Notfall				Posterausstellung
10:00 h	Pro/contra-Session: primäre Versorgung der VKB – Verletzung: operativ vs konservativ				Poste
10:30 h	Kaffeepause und Besuch	der Industrieausstellung	Kaffeepause und Besuch	der Industrieausstellung	
11:00 h	Injury Surveillance	Young Investigator Award Session			
12:00 h		Young Academy			
12:30 h	Pause und Besuch der	Industrieausstellung	Pause und Besuch de	r Industrieausstellung	Poster-
12:45 h	WSO1: Arthrex GmbH	WSO3: Biol. Heilmittel Heel GmbH	WSO2: Bauerfeind AG	WSO8: IFGA GmbH	begehung
13:45 h	Pause und Besuch der	Industrieausstellung	Pause und Besuch de	r Industrieausstellung	
14:00 h	GOTS Expertenmeeting				
14:30 h	Freie Themen	Symposium "Wettkampfmedizin" der Verbandsärzte mit Ehrung "Sportarzt des Jahres"	Orthopädische Aspekte im Behindertensport		Posterausstellung
16:00 h	Kaffeepause und Besuch	der Industrieausstellung	Kaffeepause und Besuch	der Industrieausstellung	erau
16:30 h	Tendinopathien und Muskel- verletzungen	Arthrose und Sport	Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin und Physiotherapie: Injury Surveillance		Post
17:30 h	Re-Live-Dissektion "Hamstrings"				
18:00 h	GOTS-Mitgliederversammlung				
	Instruktionskurs Highlight Lecture	Hauptthema Symposium	Lunch-Workshops Physiothera	pieprogramm	

07:30-08:30 Uhr IK01	Die sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung des jugendlichen Sportlers (Royal I) Nührenbörger C. (Luxembourg), Urhausen Ax. (Luxembourg)	
IK01-591 Die internistische Vorsorgeuntersuchung		o <i>'</i>
		o'
IK02-634	Indikationen und Planung der HTO Lorbach O. (Homburg)	2′
IK02-635	Chirurgische Technik der HTO, Komplikationsmanagement Doebele S. (Tübingen)	
IKO2-636 Implantatwahl und Rehabilitation Pape D. (Luxembourg)		2′
IK02-637	HTO zur Fortsetzung der Profi-Sportkarriere Freiwald J. (Wuppertal)	2′
IK02-638	HTO am Ende der Sportkarriere Pape D. (Luxembourg) 12	2′
07:30-08:30 Uhr IK03	Medikamente bei Sportverletzungen (R4 + R5) Schmitt H. (Heidelberg), Enneper J. (Köln)	
IK03-507	Injektionstherapien bei Sportverletzungen Enneper J. (Köln) 30	o'
IK03-508	NSAR bei Sportverletzungen Schmitt H. (Heidelberg)	o <i>'</i>
08:30-08:40 Uhr HL01	S30–08:40 Uhr Kongresseröffnung (Royal I) Seil R. (Luxembourg) – Kongresspräsident, Valderrabano V. (Basel) – GOTS-Präsident, Gokeler A. (Groningen), Grim C. (Osnabrück), Nührenbörger C. (Luxembourg)	
08:40-09:00 Uhr HL02	Presidential guest lecture I (Royal I) Seil R. (Luxembourg), Valderrabano V. (Basel)	
HL02-501	Sports medicine in Japan Matsumoto H. (Tokyo) ► Informationen siehe S. 12 15'+ 05	5'

	09:00-09:30 Uhr HL03.1	IOC injury surveillance (Royal I) Dann K. (Wien), Seil R. (Luxembourg)	
	HL03.1-509	IOC injury surveillance Engebretsen L. (Oslo) ► Informationen siehe S. 14	25'+ 05'
	09:30-10:00 Uhr HL03.2	Mein schwierigster sportorthopädischer Notfall (Kristen K. (Wien), Krüger-Franke M. (München)	Royal I)
	HL03.2-510	Mein schwierigster sportorthopädischer Notfall Oberthaler G. (Salzburg)	12'+ 03'
	HL03.2-583	Mein schwierigster sportorthopädischer Notfall Hintermann B. (Liestal)	12'+ 03'
ı	10:00-10:30 Uhr	Pro/contra-Session: primäre Versorgung der VKB-	_
	HL03.3	Verletzung: operativ vs konservativ (Royal I) Engelhardt M. (Osnabrück), Oberthaler G. (Salzbur	
	HL03.3-512	konservativ Angele P. (Regensburg)	12'+ 03'
	HL03.3-584	operativ Siebold R. (Heidelberg)	12'+ 03'
	10:30-11:00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
	11:00-12:30 Uhr HT01	Injury Surveillance (Royal I) Mauch F. (Stuttgart), Theisen D. (Luxembourg)	
	HT01-553	Das Verletzungsrisiko bei Ballsportarten im Hochle sport der Frauen: Was ist bekannt zu den Ursache über das präventive screening?	
		Steffen K. (Oslo) ► Informationen siehe S. 16	12'+ 03'
	HT01-17	Klippenspringen & Splashdiving: Eine prospektive als Grundlage neuer Präventionsmaßnahmen	
		Ernstbrunner L., Moroder P. (Salzburg)	05'+ 02'
	HT01-27	Injury description and risk factors during basic mitraining in Luxembourgish army recruits	-
		Besenius E., Theisen D. (Luxembourg)	05'+ 02'
	HT01-62	Schutzwirkung von Hüft- und Rückenprotektoren Alltag und Sport	
		Jöllenbeck T., Glage D. (Bad Sassendorf)	05'+ 02'

HT01-93 	Bedeutung athletischer Fähigkeiten für die Spiell im deutschen Profi- und Nachwuchsleistungsbas Fehske K., Latzel R. (Würzburg)	
HT01-611	Sind Kräftigungsübungen auf einer Beinpresse m Behandlungsregime einer Teilbelastung vereinba Wild L., Hotfiel T. (Erlangen)	
HT01-612	Effekte einer sportlichen Intervention auf die Hal entwicklung vom Jugend- zum Erwachsenenalte Ludwig O., Schmitt E. (Saarbrücken)	
HT01-58	Development of a test battery to enhance decision in return to sports after anterior cruciate ligamer reconstruction Gokeler A., Padua D. (Groningen)	
HT01-610	Implementation eines injury and illness surveilla Systems im paralympischen Leistungssport – Machbarkeitsstudie am Beispiel des Nationalkade Radsport Kubosch EJ., Hirschmüller A. (Freiburg)	
HT01-77	Anterior cruciate ligament clinical pathway Urhausen An., Nührenbörger C. (Luxembourg)	05'+ 02'
HT01-60	Prävention und Return to play von Verletzungen Leistungsfußball – Einfluss und Standpunkte der Fußballtrainer Krutsch W., Loose O. (Regensburg)	im 05'+ 02'
11:00-12:00 Uhr S01	Young Investigator Award Session (R1 + R2) Pagenstert G. (Basel), Schmidt-Wiethoff R. (Pforzh	eim),

Tischer T. (Rostock)

Das finale Programm dieser Session ist auf der Kongresshomepage www.gots-kongress.org abzurufen. Traditionell werden Anmeldungen zu dieser Sitzung sprichwörtlich bis zur allerletzten Minute angenommen, um den jungen Forschern zu erlauben, möglichst aktuelle Themen vorzustellen. Dementsprechend hoch ist der wissenschaftliche Wert der Sitzung. In der Vergangenheit haben bereits etliche vielversprechende Nachwuchswissenschaftler ihre ersten Vorträge hier halten können. Dieser Sitzung werden drei Vorträge folgen, die das Interesse junger Forscher für diesen faszinierenden Arbeitsbereich steigern sollen. Insbesondere freut es die Veranstalter Herrn Prof. Henning

Madry, den Herausgeber des Journal of Experimental Orthopaedics, dem "basic science journal" der ESSKA, für diese Aufgabe gewonnen zu haben. Die GOTS dankt Ottobock für die kontinuierliche Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses in diesem Bereich. Insbesondere die Mitglieder der GOTS Young Academy werden sich von dieser Sitzung angesprochen fühlen. Nähere Erklärungen zum Young Investigator Award finden Sie auf S. 23.

12:00-12:30 Uhr S04	Young Academy (R1 + R2) Madry H. (Homburg), Cabri J. (Luxembourg), Tischer T. (Ro.	stock)
S04-625	Wie erstelle ich eine wissenschaftliche Arbeit? Lenz R. (Rostock)	
S04-626 Wie funktioniert ein wissenschaftliches Journa Madry H. (Homburg)		10′
S04-627	Was bringt die Wissenschaft für die tägliche Praxis? Hildebrandt C. (Innsbruck)	10′
12:30-12:45 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
12:45-13:45 Uhr WS01	Arthrex GmbH (Royal I) Angele P. (Regensburg)	
Arthrex	Moderne Möglichkeiten der Meniskusbehandlung Miltner O. (Berlin)	20′
	ACL All-Inside – macht das Sinn? Tröger M. (Hannover)	20'
	Behandlung von Kniebandverletzung mit ACP Angele P. (Regensburg)	20′

Management Komplexe Bandverletzungen:

Fallvorstellung der Leistungssportlerin Ulrike Gräßler (Skiflug) Fallvorstellung des Leistungssportlers Denny Ihle (Eisschnelllauf) Jung T. (Berlin)

15'

	Knorpeltherapie: "Vom Golfloch bis zum Krater" Gwinner C. (Berlin)	15′
	Möglichkeiten der intraartikulären Injektionstherapi bei Knorpelschäden am Knie Doyscher R. (Berlin)	e 15'
	Konservative vs. operative Therapie von Meniskus- verletzungen Stein T. (Frankfurt)	15′
12:45-13:45 Uhr WS02	Bauerfeind AG (R4 + R5)	
BAUERFEIND®	Sprunggelenkverletzungen im alpinen Skirennsport Brucker P. (München)	60′
12:45-13:45 Uhr WS08	IFGA GmbH (R6)	
 GA itut für Gesundheitsaufklärung	New treatment option in case of tendon lesions therapy "comparing various classic therapies as PRP, ACP, Actovegin or shockwave" Massaad A. (Geldern)	30 '
	Teil 1: Neuheit in der Arthrose Behandlung – Doppelkammerspritze kann Knorpelschwund stoppe Teil 2: Neue Therapieoption bei Sehnen und Bandver zungen im Spitzensport Massaad A. (Geldern)	
13:45-14:00 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
14:00-14:30 Uhr HL09	GOTS Expertenmeeting (Royal I) Valderrabano V. (Basel), Zantop T. (Straubing)	
HL09-513	Update VKB Zantop T. (Straubing)	7'+ 03'
HL09-514	Update OSG Valderrabano V. (Basel)	7'+ 03'
HL09-515	Update Schulter Krifter R. (Stolzalpe)	7'+ 03'

14:30–16:00 Uhr HT02	Freie Themen (Royal I) Buchner M. (Karlsruhe), Freiwald J. (Wuppertal)	
HT02-582	Urologische Probleme im Radsport – Diagnostik und Prävention Staudte S. (München)	12'+ 03'
HT02-41	Validity of a new application-based knee-train for the early postoperative rehabilitation Weber-Spickschen S., Krettek C. (Hannover)	o5'+ 02'
HT02-42	Why references for IKDC and KOOS scores after a cruciate ligament reconstructions are important Mouton C., Seil R. (Luxembourg)	
HT02-46	Arthroskopische Rekonstruktion größerer (>25% Hill-Sachs Läsionen nach traumatischer dorsale luxation	er Schulter-
HT02-75	Haasters F., Ockert B. (München) Ergebnisse der frühfunktionellen Behandlung v physären Frakturen der Metatarsale V Basis (Zor nach Lawrence and Botte) Baumbach S., Polzer H. (München)	
HT02-80	Apoptosis and necrosis-inducing cell toxicity of acaine, bupivacaine and triamcinolone in fibro tenocytes and human mesenchymal stem cells Zhang A., Müller P. (München)	
HT02-52	Hakenplatte vs. winkelstabile Plattenosteosyntl Behandlung der lateralen Klavikulafraktur – Eir das Wiedererlangen der Sportfähigkeit Haasters F., Helfen T. (München)	
HT02-79	Genaktivierte Muskelimplantate zur Regeneratiosteochondraler Defekte Betz V., Betz O. (Dresden)	-
HT02-92	Internationale sportmedizinische Betreuung ur letzungsmuster im Karateleistungssport Umfrag der Weltmeisterschaft 2014	e während
HT02-99	Lembcke B., Mittelmeier W. (Rostock) Kurzfristige Effekte des 'Foam-Rolling' auf die \ sprungleistung und biomechanische Gewebeei Baumgart C., Freiwald J. (Wuppertal)	

HT02-39	Single-leg stance postural control in patients wit preliminary results	h ACLR:
	Lion A., Theisen D. (Luxembourg)	05'+ 02'
14:30-16:00 Uhr So2	Symposium "Wettkampfmedizin" der Verbandsä mit Ehrung "Sportarzt des Jahres" (R1 + R2) Hörterer H. (Rottach-Egern), Jägemann V. (Münch	
S02-548	Update zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio <i>Grim C. (Osnabrück)</i>	12'+ 03'
S02-550	Praxis versus wissenschaftliche Lehre in 40 Jahrer sportorthopädischer Arbeit Segesser B. (Muttenz)	12'+ 03'
S02-549	Therapiewandel in 30 Jahren orthopädischer Sportbetreuung <i>Graff K. (Essen)</i>	12'+ 03'
S02-551	Fallvorstellung Hörterer H. (Rottach-Egern)	12'+ 03'
	Ehrung Sportarzt des Jahres Laudatio: Kindermann W. (Saarbrücken)	30'
14:30-15:15 Uhr So3	Orthopädische Aspekte im Behindertensport (R4 Hirschmüller A. (Freiburg), Greitemann B. (Bad Rot	
S03-518	Welchen Unterschied macht die Amputationshöh Greitemann B. (Bad Rothenfelde)	e? 12'+ 03'
S03-519	Belastungen und Anforderungen im paralympisch Wintersport	
S03-520	Stinus H. (Northeim) Was ist in der Behindertensportbetreuung eigent anders? Hirschmüller A. (Freiburg)	12'+ 03' lich 12'+ 03'
16:00-16:30 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	,

16:30-17:30 Uhr HT03	Tendinopathien und Muskelverletzungen (Royal Nührenbörger C. (Luxembourg), Weisskopf L. (Rh	
HT03-516	Physiologie der Sehnen- und Muskelheilung Bloch W. (Köln)	12'+ 03'
HT03-96 •	Das Patellaspitzensyndrom im Jugendfußball – klinisch-sonographische Analyse eines deutsche Nachwuchleistungszentrums Bode G., Hirschmüller A. (Freiburg)	n 05'+ 02'
HT03-18 🏴	Die Behandlung der Midportion Achillessehnen- pathie mit exzentrischem Krafttraining und desse Auswirkung auf die Neovascularisation? Wiedmann M., Mauch F. (Stuttgart)	
HT03-59	Die Folgen der Gracilissehnenentnahme auf die I der Oberschenkelmuskulatur Flies A. Kopf S. (Berlin)	Kraft 05'+ 02'
HT03-32	Konservatives Therapiekonzept für Osteitis pubis Amateurfußballspielern Krutsch W., Nerlich M. (Regensburg)	bei 05'+ 02'
HT03-517	Therapie & Prävention von Hamstringverletzunge Weisskopf L. (Rheinfelden)	en 12'+ 03'
16:30-17:30 Uhr HT04	Arthrose und Sport (R1 + R2) Nehrer S. (Krems), Schmitt H. (Heidelberg)	
HT04-578	Arthrose: ein subsklerotischer Kampf? Hügle T. (Basel)	12'+ 03'
HT04-579	Endoprothetik & Sport Tischer T. (Rostock)	12'+ 03'
HT04-609	Veränderung der Sportaktivität nach Knieendopre eine prospektive Studie Hepperger C., Fink C. (Innsbruck)	othese – 05'+ 02'
HT04-54	A novel method for the assessment of knee joint width and subchondral bone micro architecture Ljuhar R., Nehrer S. (Wien)	-

Wissenschaftliches Programm

HT04-5 P	Druckveränderungen im OSG nach Korrektur-Oste am Knie Krause F., Schmid T. (Bern)	otomien 05'+ 02'
HT04-11	1-Jahresergebnisse von 100 Patienten nach arthroassistierter Mini-open Arthrotomie zur Behandlur femoroacetabulären Impingements Ezechieli M., Ribas M. (Hannover)	
16:30-17:15 Uhr PT01	Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin und P therapie: Injury Surveillance (R4 + R5) Benjaminse A. (Groningen), Bily W. (Wien)	hysio-
PT01-533	Footwear and running – related injuries – Running Theisen D. (Luxembourg)	g on faith? 12'+ 03'
PT01-534	TIPPS - Training and Injury Prevention Platform for Frisch A. (Luxembourg)	or Sports 12'+ 03'
PT01-628	Back in Action – Vorstellung einer Testbatterie zu Beurteilung der Sportrückkehr nach VKB-Rekonst Hildebrandt C. (Innsbruck)	
17:30-18:00 Uhr HL04	Re-Live-Dissektion "Hamstrings" (Royal I) Engelhardt M. (Osnabrück), Miltner O. (Berlin)	
HL04-521	Re-Live-Dissektion "Hamstrings" Smigielski R. (Warschau) ► Informationen siehe S. 18	25'+ 05'
18:00-19:00 Uhr	Mitgliederversammlung GOTS (Royal I) ► Tagesordnung siehe S. 8	





www.medi.de

_		B. B.	D: D-	P.	5. 50.
Raum	Royal	R1 + R2	R4 + R5	R6	Foyer EG
08:00 h	IKO4: Schulter- und Ellenbogen- instabilitäten	IKO5: Kindliches Knie	IKO6: Funktionsanalysen Knie, Schulter, Hüfte		
09:00 h	Presidential guest lecture II				
09:30 h	Preisverleihung I				
10:00 h	Ehrengastvortrag				
10:30 h	Pause und Besuch der	Industrieausstellung	Pause und Besuch der	Industrieausstellung	llung
10:45 h	WSO4: Bauerfeind AG	WSO5: Karl Storz GmbH & Co. KG	WSO6: MaRhyThe-Systems GmbH & Co. KG	WSO7: Storz Medical AG	Oosterausstellung
11:45 h	Pause und Besuch der	Industrieausstellung	Pause und Besuch der	Industrieausstellung	stera
12:00 h	Aktuelles aus der Meniskus- und Bandchirurgie des Kniegelenkes	Freie Themen	Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin und Physiotherapie: Arthrose & Sport		Ро
13:15 h	Re-Live-Dissektion "laterale Strukturen des Kniegelenkes"				
13:45 h	Preisverleihung II, Kongress 2017 und Verabschiedung				

Instruktionskurs Highlight Lecture Hauptthema

Brunch-Workshop Physiotherapieprogramm

08:00-09:00 Uh IK04	r Schulter- und Ellenbogeninstabilitäten (Royal I) Grim C. (Osnabrück), Greiner S. (Regensburg)	
IK04-538	Schulterinstabilität Grim C. (Osnabrück)	30'
IK04-539	Ellenbogeninstabilitäten Greiner S. (Regensburg)	30′
08:00-09:00 Uh IK05	r Kindliches Knie (R1 + R2) Mayr H. (München), Seil R. (Luxembourg)	
IK05-616	Einleitung & Darstellung der Problematik Seil R. (Luxembourg)	10′
IK05-617	Funktionstests bei kindlichen Kreuzbandläsionen: Sind sie sinnvoll? Urhausen An. (Luxembourg)	10′
IK05-618	Operative Versorgung: Wie wird es gemacht? Mayr H. (München)	15′
IK05-619	Kritische Analyse: Was ist zu erwarten und was kann schief gehen? Seil R. (Luxembourg)	15′
IK05-629	Behandlung der Patellaluxation bei offenen Wachs- tumsfugen Nelitz M. (Oberstdorf)	10′
08:00-09:00 Uh IK06	r Funktionsanalysen Knie, Schulter, Hüfte (R4 + R5) Benjaminse A. (Groningen), Gokeler A. (Groningen)	
IK06-642	Die Bedeutung und praktische Anwendung von Funkt onsanalysen der Knie-, Schulter- und Hüftgelenke in Prävention und Rehabilitation von Sportverletzungen Benjaminse A. (Groningen), Gokeler A. (Groningen)	der
09:00-09:30 Uhi HL05	Presidential guest lecture II (Royal I) Seil R. (Luxembourg), Valderrabano V. (Basel)	
HL05-522	Sports traumatology in France Thoreux P. (Paris), Gleizes-Cervera S. (Toulouse) 25' ▶ Informationen siehe S. 13	+ 05′

09:30-10:00 Uhr HL10	Preisverleihung I (Royal I) Nehrer S. (Krems), Valderrabano V. (Basel)	
	GOTS Award for Video Instructions – by DJO GLOBAL	
	GOTS Young Investigator Award – by Ottobock	
	Sporlastic Posterpreis	
	Forschungsförderung der GOTS	
	Paper of the highest public interest	
10:00-10:30 Uhr HL06	Ehrengastvortrag (Royal I) Seil R. (Luxembourg), Valderrabano V. (Basel)	
HL06-540	Can sports injuries be prevented? Models, mechanisms, and making it happen Bahr R. (Oslo) ▶ Informationen siehe S. 11	30′
10:30-10:45 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
10:45-11:45 Uhr WS04	Bauerfeind AG (Royal I)	
BAUERFEIND®	VKB – Revision, Tipps und Tricks Grim C. (Osnabrück)	60′
10:45–11:45 Uhr WS05	Karl Storz GmbH & Co. KG (R1 + R2)	
STORZ KARL STORZ—ENDOSKOPE	Quadricepssehne das vergessene Transplantat: Minimalinvasive und anatomische Rekonstruktions- techniken des VKB und MPFL mittels Quadriceps- sehnentransplantat Herbort M. (Münster)	60'
10:45-11:45 Uhr WS06	MaRhyThe-Systems GmbH & Co. KG (R4 + R5)	
hyThe Matrix-Rhythmus-Therapia	Die Bedeutung kohärenter Schwingungen auf orthopädisch-traumatologische Heilungsprozesse und deren Einsatz in der Manuellen Medizin und Physiotherapie Randoll U. (München)	60'

10:45-11:45 Uhr WS07	Storz Medical AG (R6)	
THE SHOCK WAVE COMPANY	Stoßwellentherapie und Grundlagen der integrativ faszialen Schmerztherapie Swart S. (Neukirchen-Vluyn)	ven 60'
11:45-12:00 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
12:00-13:15 Uhr HT06	Aktuelles aus der Meniskus- und Bandchirurgie d Kniegelenkes (Royal I) Kohn D. (Homburg), Petersen W. (Berlin)	les
HT06-502	20 years follow up after ACL reconstruction: what of learn from the world's largest follow-up series? Hulet C. (Caen) ► Informationen siehe S. 15	an we
HT06-524	Die Meniskusresektion: Was gibt es Neues? Becker R. (Brandenburg)	10'+ 02'
HT06-523	Die Meniskusreparation: Was gibt es Neues? Petersen W. (Berlin)	10'+ 02'
HT06-613	Langzeit-Ergebnisse nach All-Inside-Meniskusnah mittels FastFix-System Salzbrenner H., Sobau C. (Pforzheim)	it 5'+ 02'
HT06-7	Stabilisierende Wirkung der ischiocruralen Muskel medialer Kollateralbandinstabilität Herbort M., Petersen W. (Münster)	n bei 5'+ 02'
HT06-15	Die anterolaterale Kapsel des Kniegelenks verhält biomechanisch wie ein Bindegewebsverbund Guenther D., Debski R. (Pittsburgh)	sich 5'+ 02'
HT06-47	Klinische Ergebnisse des arthroskopischen "Poplite Bypass Graft" im Vergleich zur extraanatomischen Larson-Technik bei posterolateraler Rotationsinsta bilitäten des Kniegelenks Drenck T., Frosch K. (Hamburg)	
HT06-19 9	Kniegelenks-Kinematik der posterolateralen Struk Eine humane Kadaverstudie Domnick C., Herbort M. (Münster)	turen: 5'+ 02'

12:00-13:15 Uhr HT05	Freie Themen (R1 + R2) Krifter R. (Stolzalpe), Pape D. (Luxembourg)	
HT05-580	Periphere Nervenschädigungen im Sport Reuter I. (Gießen)	12'+ 03'
HT05-76	The application of principal component analysis in study of landing mechanics in patients following A reconstruction: preliminary results Meyer C., Theisen D. (Luxembourg)	
HT05-43	Klinische und biomechanische Ergebnisse nach Ach sehnen-Naht in Klöppeltechnik Paul J., Segesser B. (Basel)	-
HT05-31	Konzentrik vs. Exzentrik: Phasenspezifische Analys uni- und bilateralen Sprüngen zwei Jahre nach Re ruktion des vorderen Kreuzbandes Baumgart C., Freiwald J. (Wuppertal)	
HT05-48	Sports activity after reverse total shoulder arthropl Borovac M., Schwyzer H. (Zürich)	asty 5'+ 02'
HT05-25	Effekte von Perfusion und hydrostatischem Druck a humane Chondrozyten Mayer-Wagner S., Müller P. (München)	uf 5'+ 02'
HT05-608	Subchondral bone mesenchymal stromal cells from osteoarthritic lesions give rise to aberrant in vitro in vivo mineralization	
HT05-66	Geurts J. (Basel) Net knee joint power and work patterns during drevertical jump landings in patients following ACL reconstruction Gette P., Theisen D. (Luxembourg)	-
HT05-81	Sportfähigkeit nach retrograder Herdausräumung u Spongiosaumkehrplastik bei osteochondralen Läsid des Talus Pfalzer F., Wagner D. (Stuttgart)	

Posterausstellung

12:00–13:15 Uhr PT02	Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin und I therapie: Arthrose & Sport (R4 + R5) Jöllenbeck T. (Bad Sassendorf), Wondrasch B. (St	
PT02-535 Evidence based physiotherapeutische Behandlu bei Arthrose Wondrasch B.(St. Pölten)		ng 15'+ 05'
PT02-536	Interdisziplinäre Konzeptionen in der Behandlur von Arthrose Dietmaier M. (Regensburg)	ng 15'+ 05'
PT02-537	Gangbildumstellung bei Varus- und Valgusarthro Jöllenbeck T. (Bad Sassendorf)	osen? 15'+ 05'
13:15-13:45 Uhr HL07	Re-Live-Dissektion (Royal I) Lorbach O. (Homburg), Zantop T. (Straubing)	
HL07-525	Die lateralen Strukturen des Kniegelenkes <i>Kittl C. (Berlin)</i>	15'+ 05'
13:45-14:00 Uhr HL08	Preisverleihung II , Kongress 2017 und Verabsch Valderrabano V. (Basel), Nehrer S. (Krems)	edung
	Preisverleihung für den besten Vortrag	05′
	GOTS-Kongress 2017 Miltner O. (Berlin)	05'
	Verabschiedung Seil R. (Luxembourg)	

Erklärungen zu den Pokalen finden Sie auf S. 21

Freitag, 17.06.2016, 07:30-18:00 Uhr Samstag, 18.06.2016, 08:00-14:00 Uhr

Die Posterbegehung durch die Bewertungskommission findet am Freitag, 17.06.2016, von 12:30 – 13:30 Uhr im Foyer EG an den e-Posterstelen statt.

Weitere Informationen zum "Sporlastic Posterpreis" siehe Seite 22.

- Po4 Mediale Schenkelhalsfraktur nach arthroskopischer Offsetkorrektur Case report einer weiblichen Patientin mit Literaturvergleich Sobau C., Miehlke W. (Pforzheim)
- Pos Langzeit-Ergebnisse nach All-Inside-Meniskusnaht mittels FastFix-System

 Zimmerer A., Sobau C. (Pforzheim)
- P16 Einfluss der Wasseraufnahme des Fußballs auf den Impact bei Kopfbällen Lehner S. (München)
- P20 Biomechanische Eigenschaften von Sehnen: Sind porkine Beugesehnen und bovine Extensorsehnen geeignete Ersatzstoffe für humane Sehnen in in-vitro Studien?

 Domnick C., Herbort M. (Münster)
- P21 Anthropometrie professioneller Handballathleten in Relation zur Spielposition Fieseler G., Schwesig R. (Hann. Münden)
- P22 Intra-Rater Reliabilität einer Goniometrie und isometrischen Kraftmessung an Schulter- und Ellenbogengelenk bei weiblichen Handballsportlern und asymptomatischen Probanden Fieseler G., Schwesig R. (Hann. Münden)
- P23 Einfluss anthropometrischer Daten auf die Wurfgeschwindigkeit professioneller Handballsportler/-innen in deutschen Handball-Ligen Fieseler G., Schwesig R. (Hann. Münden)
- P26 Innovative Knorpelregeneration Sun, Fun and Water Redeker J., Mayer-Wagner S. (München)
- P28 Meniskusnaht bei radiaerer Außenmeniskus- und VKB-Ruptur Wierer G., Fink C. (Salzburg)
- P29 Retrospektive Untersuchung nach Refixation der distalen Bizepssehne mittels Single-Inzisionstechnik und Fadenanker Krickl V., Mauch F. (Stuttgart)

- P30 Präliminäre Erfahrungen mit einer "Return-To-Sports Gruppe" zur Wiedereingliederung in den organisierten Sport nach schweren Knieverletzungen Frisch A., Seil R. (Luxembourg)
- P34 Die digitale Volumentomographie (DVT) zur Diagnostik von knöchernen Verletzungen der Hand und des Handgelenkes beim Sportler Petermann J. (Großwallstadt)
- P36 Hamulus ossis hamati-Frakturen Aktueller Stand in Diagnostik und Therapie Kullen C., Scheufler O. (Heide)
- P37 Postoperative knee extension and quadriceps training with blood pressure measurement device Weber-Spickschen S., Tegtbur U. (Hannover)
- P40 Development of a computer gaming training device: Starting a new era of fast track knee rehabilitation?

 Weber-Spickschen S., Tegtbur U. (Hannover)
- P44 Simultaneous analysis of the side-to-side differences in anterior translation and in slope of the force-displacement curve in anterior laxity to confirm the diagnosis of ACL injuries

 Mouton C., Seil R. (Luxembourg)
- P49 Sind Kräftigungsübungen auf einer Beinpresse mit dem Behandlungsregime einer Teilbelastung vereinbar? Wild L., Hotfiel T. (Erlangen)
- P50 Asymmetrische plantare Spitzendruckbelastungen im Leistungs-Nach-wuchsfußball: Potenzieller Risikofaktor für das Auftreten von metatarsalen Stressreaktionen? Ein Altersklassenvergleich zwischen U16, U17, U21 und A-Kader eines Bundesliga-Vereins Hotfiel T., Carl H. (Erlangen)
- P56 Alpiner Skilauf mit Arthrose oder nach endoprothetischem Gelenkersatz Grundelemente einer gelenkschonenden Skitechnik aus orthopädischer und biomechanischer Perspektive Jöllenbeck T., Pietschmann Juliane (Bad Sassendorf)
- P61 Mediale Gonarthrose und vordere Kniegelenksinstabilität ist die Rückkehr in den Sport nach vorderer Kreuzbandersatzplastik sowie Versorgung mit einer medialen Schlittenprothese möglich? Schneider S., Holz J. (Hamburg)

- P63 Reduction in ulnar pressure when walking with forearm crutches with a novel cuff design

 Molteni P., Muendermann Annegret (Basel)
- P64 Subchondral bone mesenchymal stromal cells from osteoarthritic lesions give rise to aberrant in vitro and in vivo mineralization *Geurts J., Pagenstert G. (Basel)*
- P65 Fehlermöglichkeiten der VKB-Plastik beim Kind anhand eines Case reports Bauchspieß F. (Leipzig)
- P67 Additiver Einsatz der Radiosynoviorthese beim Sportler Hohdorf K., Hesse S. (Leipzig)
- P69 Dry Arthroscopy With a Retraction System for Matrix-Aided Cartilage Repair of Osteochondral Lesions of the Talus Wiewiorski M., Sadlik B. (Winterthur)
- P70 Substantial increases in femoral BMD and strength in postmenopausal women with osteoporosis following a local osteo-enhancement procedure

 Howe J., Keaveny T. (Rockville, MD)
- P72 Die erweiterte sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung bei leistungsorientierten Tennisspieler/-innen im Kindes- und Jugendalter zur Erkennung von Überlastungsrisiken Nührenbörger C., Urhausen Ax. (Luxembourg)
- P74 Frühfunktionelle Nachbehandlung der akuten Achillessehnenruptur nach offener und minimal-invasiver Naht Evidenzbasierte Behandlungsempfehlungen
 Braunstein M., Polzer H. (München)
- P82 Effekte einer sportlichen Intervention auf die Haltungsentwicklung vom Jugend- zum Erwachsenenalter Ludwig 0., Schmitt E. (Saarbrücken)
- P83 Implementation eines Injury and Illness Surveillance Systems im paralympischen Leistungssport Machbarkeitsstudie am Beispiel des Nationalkaders Radsport Kubosch E. J., Hirschmüller A. (Freiburg)
- P85 Die operative Therapie der Tricepsruptur Ritsch M., Wotzlaw P. (Rosenheim)
- P87 Etablierung einer Verletzungsdatenbank im Amateurfußball. Ansprüche und Herausforderungen Fischer F., Fink C. (Hall in Tirol)

Bewertungssystem

P88 Veränderung der Sportaktivität nach Knieendoprothese – eine prospektive Studie Hepperger C., Fink C. (Innsbruck)

P90 Muscle activation patterns in experienced runners with knee osteoarthritis Nüesch C., Leumann A. (Basel)

- P97 Prävention von Gehirnerschütterungen im Fußball ist eine Abschaffung des Kopfballspiels notwendig? Krutsch W., Nerlich M. (Regensburg)
- P98 Differences in anthropometric characteristics and physical capacities between junior and elite team-handball players a comparison based on magnitude based inferences

 Hoppe M., Freiwald J. (Wuppertal)
- P101 Minimalinvasive Osteosynthese mittels eines intramedullären photodynamischen Kunststoff-Polymers bei osteoporotischen Frakturen des distalen Unterarmes – erste Erfahrungen Heck S., Pennig D. (Köln)
- P104 Vergleich des sportartspezifisch-geprägten Kniegelenkes junger Ballsportlerinnen Stenicka S., Wurnig C. (Wien)



Alle eingesandten Abstracts (Vortrags- und Posteranmeldungen) wurden anonymisiert von mehreren Gutachtern nach den Kriterien Methodik, Studiendesign, Statistik, Diskussion und Anwendbarkeit beurteilt.

Folgende Kollegen haben sich am Reviewprozess beteiligt:

Prof. Dr. Gerhard Bauer (Stuttgart)

PD Dr. Peter Brucker (München)

Prof. Dr. Matthias Buchner (Karlsruhe)

Dr. Christian Egloff (Basel)

Prof. Dr. Martin Engelhardt (Osnabrück)

Dr. Christoph Ihle (Tübingen)

Prof. Dr. Thomas Jöllenbeck (Bad Sassendorf)

Prof. Dr. Dieter-Michael Kohn (Homburg/Saar)

Dr. Rolf-Michael Krifter (Stolzalpe)

Dr. Karl-Heinz Kristen (Wien)

Dr. Michael Krüger-Franke (München)

Dr. Andreas Kugler (München)

PD Dr. Oliver Miltner (Berlin)

PD Dr. Ralf Müller-Rath (Neuss)

Dr. Gerhard Oberthaler (Salzburg)

Dr. Henning Ott (Rheinfelden)

Prof. Dr. Wolf Petersen (Berlin)

PD Dr. Claudio Rosso (Basel)

Dr. Tim Saier (Murnau)

Prof. Dr. Holger Schmitt (Heidelberg)

Dr. Christian Schneider (München)

Prof. Dr. Thomas Tischer (Rostock)

Dr. Sanjay Weber-Spickschen (Hannover)

Dr. Gernot Willscheid (Basel)

Dr. Matthias D. Wimmer (Bonn)

Wir bedanken uns für die aktive Mitarbeit!

Angele, Peter, Prof. Dr. med. Universitätsklinikum Regensburg Regensburg, Germany WS01, HL03.3-512

Bahr, Roald, Professor Oslo Sports Trauma Research Center Oslo, Norway HL06-540

Bauchspieß, Felix, Dr. med. Klinikum St. Georg Leipzig, Germany P65

Baumbach, Sebastian, Dr. med. Chirurgische Klinik der LMU München München, Germany HT02-75

Baumgart, Christian Uni Wuppertal Wuppertal, Germany PD02-529, HT05-31, HT02-99

Becker, Roland, Prof. Dr. med. Städtisches Klinikum Brandenburg Brandenburg, Germany HT06-524

Benjaminse, Anne, PhD University of Groningen Groningen, Netherlands IKo6. PTo1

Benning, Michael, Dr. med. Praxiszentrum Aachen, Germany PD07

Besenius, Eric, Dipl.-Sportl. Luxembourg Institute of Health – Sports Med. Research Lab. Luxembourg, Luxembourg HT01-27

Betz, Volker, Dr. med. Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Germany HT02-79

Bily, Walter, Dr. med. Wien, Austria PT01

Bloch, Wilhelm, Prof. Dr. med. Deutsche Sporthochschule Köln Köln, Germany HT03–516 **Bode**, Gerrit, Dr. med. Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Germany HT03-96

Borovac, Mirela, Dr. med. Schulthessklinik Zurich, Switzerland HT05-48

Braumann, Klaus-Michael, Univ.-Prof. Dr. med. Universität Hamburg Hamburg, Germany PD04-633

Braunstein, Mareen, Dr. med. Chirurgische Klinik der LMU München München, Germany P74

Brucker, Peter U., PD Dr. med. OrthoPlus Munich München, Germany WSo2

Buchner, Matthias, Prof. Dr. med. Ortho-Zentrum Karlsruhe, Germany HTO2

Cabri, Jan, Professor Lunex University Luxembourg, Faculty of Health Sciences Luxembourg, Luxembourg PDo1, PDo2, So4

Dann, Klaus, Dr. med. TopMed Wien, Austria HL03.1

Diehl, Peter, PD Dr. med. habil. Orthopädiezentrum München-Ost Grafing, Germany PD05

Dietmaier, Martin, Dr. med. Reha am Rennplatz Regensburg, Germany PT02-536

Doebele, Stefan, Dr. med. Berufgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Germany IK02-635 **Domnick**, Christoph, Dr. med. Westfälische Wilhelms Universität Münster Münster, Germany P20, HT06-19

Doyscher, Ralf, Dr. med. Charité – Universitätsmedizin Berlin Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie Berlin Germany WSo3

Drenck, Tobias C. Asklepios Klinik St. Georg Hamburg, Germany HT06-47

Eichhorn, Christoph, Dr. med. Praxiszentrum Orthopädie-Unfallchirurgie Nordrhein Aachen, Germany PD07

Engebretsen, Lars, MD, PhD Oslo Sports Trauma Research Center Oslo, Norway HLO3.1-509, PD06-554, PD06-558

Engelhardt, Martin, Prof. Dr. med. Klinikum Osnabrück GmbH Osnabrück, Germany HL03.3, HL04

Enneper, Jens, Dr. med. Praxis für Orthopädie und Sport Köln, Germany PD05, IK03-507

Ernstbrunner, Lukas, Dr. med. Paracelsus Medizinische Universität Salzburg, Salzburg, Austria HT01-17

Ezechieli, Marco, Dr. med. DIAKOVERE Annastift Hannover, Germany HT04-11

Fehske, Kai, Dr. med. Universitätsklinikum Würzburg Würzburg, Germany HT01-93

Fieseler, Georg, Dr. med. Zentrum für Orthopädie & Chirurgie (ZOC) Hann. Münden, Germany P21, P22, P23 Fischer, Felix
UMIT – University for Health Sciences,
Medical Informatics
Hall in Tirol, Austria
P87

Flies, Anne Charité – Universitätsmedizin Berlin Berlin, Germany HT03–59

Freiwald, Jürgen, Prof. Dr. med. Bergische Universität Wuppertal Wuppertal, Germany HT02, IK02-637

Frisch, Anne, PhD Clinique du Sport Centre Hospitalier de Luxembourg CHL Luxembourg, Luxembourg PT01-534, P30

Gette, Paul Luxembourg Institute of Health – Sports Med. Research Lab. Luxembourg, Luxembourg HT05-66

Geurts, Jeroen, Dr. med. Universitätsspital Basel Basel, Switzerland P-64, HT05-608

Gleizes-Cervera, Sophie, MD Clinique Medipole Garonne Toulouse, France HL05-522

Gojanovic, Boris, MD La Tour Sport Medicine Meyrin, Switzerland PD04-614

Gokeler, Alli, PhD University of Groningen Groningen, Netherlands PD02, IK06, PD01, HL01, PD02-530, HT01-58

Graff, Karlheinz, Dr. med. Essen, Germany S02-549

Greiner, Stefan, Prof. Dr. med. Sporthopaedicum Regensburg Regensburg, Germany IK04-539 **Greitemann**, Bernhard, Prof. Dr. med. Klinik Münsterland Bad Rothenfelde, Germany So₃, So₃-518

Grim, Casper, Dr. med. Klinikum Osnabrück Osnabrück, Germany PDo6, So2 So2-548, HLo1, WSo4, IKo4-538

Guenther, Daniel, Dr. med. Departments of Orthopaedic Surgery and Bioengineering Pittsburgh, United States of America HT06-15

Gwinner, Clemens, Dr. med. Charité Berlin Berlin, Germany WSo3

Haasters, Florian, PD Dr. med. Zentrum für Knie-, Hüft und Schulterchirurgie München, Germany HT02-46, HT02-52

Halle, Martin, Univ.-Prof. Dr. med. Technische Universität München München, Germany PD04-632

Heck, Steffen, Dr. med. St. Vinzenz-Hospital Köln Köln, Germany P101

Hepperger, Caroline, Mag. Gelenkpunkt Innsbruck, Austria P88, HT04-609

Herbort, Mirco, PD Dr. med. Universitätsklinikum Münster Münster, Germany HT06-7, WS05

Hetling, Tanja, Dr. med. Orthopädisches Zentrum Münsingen Münsingen, Switzerland PD04-630

Hildebrandt, Carolin, PhD Universität Innsbruck Innsbruck, Austria PT01-628, S04-627

Hintermann, Beat, Prof. Dr. med. Kantonsspital Baselland Liestal, Switzerland HL03.2-583 **Hirschmüller**, Anja, Dr. med. Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Germany So3-520

Hohdorf, Kerstin, Dr. med. Praxis für Nuklearmedizin im Klinikum St. Georg Leipzig, Germany P67

Hoppe, Matthias W. Bergische Universität Wuppertal Wuppertal, Germany P98

Hörterer, Hubert, Dr. med. Praxis für Orthopädie/Sportmedizin Rottach-Egern, Germany S02-551

Hotfiel, Thilo, Dr. med. Universität Erlangen-Nürnberg Erlangen, Germany P50

Howe, James G., MD AgNovos Healthcare Rockville, MD, United States of America P70

Hügle, Thomas, PD Dr. med. Universitätsspital Basel Basel, Switzerland HT04-578

Hulet, Christophe, Professor Centre Hospitalier Universitaire de Caen Caen, France HT06-502

Jägemann, Volker, Dr. med. München, Germany So2

Jöllenbeck, Thomas, Prof. Dr. med. Klinik Lindenplatz GmbH Bad Sassendorf, Germany PT02, P56, HT01-62, PT02-537, PD03-620

Jung, Tobias Maximilian, Dr. med. Virchow-Klinikum Berlin, Germany WSo3

Kindermann, Wilfried, Prof. Dr. med. Universität des Saarlandes Saarbrücken, Germany So2 Kittl, Christoph, Dr. med. sporthopaedicum Berlin Berlin, Germany HL07-525

Klein, Paul, Dr. med. MediaPark-Klinik Köln, Germany PD05

Knöringer, Markus, Dr. med. Neurochirurgische Praxis für Wirbelsäulen-/Schmerztherapie München, Germany PD03-624

Kohn, Dieter M., Prof. Dr. med. Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Universitätsklinikum des Saarlandes Homburg/Saar, Germany HT06

Krause, Fabian, PD Dr. med. Universität Bern Bern, Switzerland HT04-5

Krickl, Verena, Dr. med. Sportklinik Stuttgart Stuttgart, Germany P29

Krifter, Rolf Michael, Dr. med. LKH Stolzalpe Stolzalpe, Austria HT05, HL09-515

Kristen, Karl-Heinz, Dr. med. OrthoKlinik & SportKlinik Wien, Austria HL03.2

Krüger-Franke, Michael, Dr. med. MVZ am Nordbad München, Germany HL03.2

Krutsch, Werner, Dr. med. Universitätsklinikum Regensburg Regensburg, Germany HT03-32, P97, HT01-60

Kubosch, Eva Johanna, Dr. med. Uniklinik Freiburg Freiburg, Germany P83, HT01-610 Kullen, Claus M. Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie Heide, Germany P36

Lehner, Stefan, Dr. rer. nat. Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Germany P16

Lembcke, Björn Orthopädische Klinik der Universitätsmedizin Rostock Rostock, Germany HT02-92

Lenz, Robert, Dipl.-Med. Orthopädische Klinik und Poliklinik Rostock Germany S04-625

Lion, Alexis, PhD Luxembourg Institute of Health – Sports Med. Research Lab. Luxembourg, Luxembourg, HT02-39

Ljuhar, Richard, Dipl.-Ing. Braincon Technologies Wien, Austria HT04-54

Lorbach, Olaf, Priv.-Doz. Dr. med. Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Universitätsklinikum des Saarlandes Homburg/Saar, Germany HL07, IK02-634

Ludwig, Oliver, Dr. rer. nat. Universität des Saarlandes Saarbrücken, Germany P82, HT01-612

Luig, Patrick, Dr. Sportwiss. VBG – Ihre gesetzliche Unfallversicherung Duisburg, Germany PD01-526

Madry, Henning, Prof. Dr. med.
Zentrum für Experimentelle Orthopädie
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Homburg/Saar, Germany
S04-626

Massaad, Adel IFGA GmbH Geldern, Germany WSo8

Matsumoto, Hideo, Professor Keio University Tokio, Japan HL02-501

Mauch, Frieder, Dr. med. Sportklinik Stuttgart Stuttgart, Germany HTo1, PD01-527

Mayer, Jörg, Sport- und Bewegungstherapeut, Heilpraktiker in Praxis Bewegungstherapie & Sportosteopathie München, Germany PD01-528

Mayer-Wagner, Susanne, PD Dr. med. Klinik u. Poliklinik für Orthopädie Physikalische Medizin München, Germany HT05-25

Mayr, Hermann O., Prof. Dr. med. Schön Klinik München Harlaching München, Germany IKO5, IKO5–618

Meyer, Christophe, Dr. med. Luxembourg Institute of Health – Sports Med. Research Lab. Luxembourg, Luxembourg HT05-76

Miltner, Oliver, PD Dr. med. Docortho Berlin, Germany HLO4, HLO8, WS01, PD05

Molteni, Pascal Universitätsspital Basel Basel, Germany P63

Mouton, Caroline, MSc Luxembourg Institute of Health – Sports Med. Research Lab. Luxembourg, Luxembourg P44, HT02-42

Muschol, Matthias, Dr. med. Orthopädie Zentrum Bremen, Germany PD03-623 **Nehrer**, Stefan, Univ.-Prof. Dr. med. Zentrum für Regenerative Medizin und Orthopädie Krems, Austria HTo4, HL10, HL08

Nelitz, Manfred, Prof. Dr. med. MVZ Oberstdorf Oberstdorf, Germany IK05-629

Neumayr, Günther, Univ.-Doz. Dr. med. Lienz, Austria PD04-604

Niebauer, Josef, Prof. Dr. med. Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Austria PD04-631, PD04-603

Nüesch, Corina, Dr. phil. Universitätsspital Basel Basel, Switzerland P90

Nührenbörger, Christian, Dr. med. Clinique du Sport Centre Hospitalier de Luxembourg CHL Luxembourg, Luxembourg IKO1, PD05, HL01, HT03, IK01-590, P72

Oberthaler, Gerhard, Dr. med. UKH Salzburg Salzburg, Austria HL03.3, HL03.2-510, PD04

Ott, Henning, Dr. med. Altius Swiss Sportmed Center Rheinfelden, Switzerland PD05

Pagenstert, Geert, PD Dr. med. Universitätsspital Basel Basel, Switzerland So1

Pape, Dietrich, Prof. Dr. med. Clinique du Sport Centre Hospitalier de Luxembourg CHL Luxembourg, Luxembourg IKO2, HTO5, IKO2-636, IKO2-638

Paul, Jochen, PD Dr. med. Rennbahnklinik Basel, Switzerland HT05-43

Petermann, Joerg, Dr. med. Praxis für Unfall- und Gelenkchirurgie Grosswallstadt, Germany P34 **Petersen**, Wolf, Prof. Dr. med. Martin-Luther-Krankenhausbetrieb GmbH Berlin, Germany HT06-523

Pfalzer, Florian, Dr. med. Stuttgart, Germany HT05-81

Pieper, Hans-Gerd, Dr. med. Paracelsus-Klinik Bremen Bremen, Germany

Randoll, Ulrich, Dr. med. Dr. Randoll Institut München, Germany WS06

Redeker, Julia, B.Sc. Ludwig-Maximilians-Universität München München, Germany P26

Reuter, Iris, PD Dr. med. Justus-Liebig Universität Gießen, Germany HT05-580

Ritsch, Mathias sportortho Rosenheim Rosenheim, Germany P85

Salzbrenner, Heike Pforzheim, Germany HT06-613

Schmidt-Wiethoff, Rüdiger, Prof. Dr. med. Arcus Kliniken Pforzheim, Germany So1

Schmitt, Holger, Prof. Dr. med. ATOS Klinik Heidelberg Heidelberg, Germany IKO3, IKO3-508, HTO4, PDO3-622

Schneider, Christian, Dr. med. Schön Klinik München Harlaching München, Germany PD04

Schneider, Stefan, Dr. med. OrthoCentrum Hamburg Hamburg, Germany P61

Schobersberger, Wolfgang, Univ.-Prof. Dr. med. ISAG/UMIT Hall in Tirol, Austria PD04-605 Segesser, Bernhard, Dr. med. Rennbahnklinik Muttenz, Switzerland S02-550

Seil, Romain, Prof. Dr. med. Clinique du Sport Centre Hospitalier de Luxembourg CHL Luxembourg, Luxembourg HL03.1, PD06, PD07, HL02, HL01, HL05, HL06, HL08, IK05, IK05-616, IK05-619, PD06-556

Siebold, Rainer, Prof. Dr. med. ATOS Hospital Heidelberg Heidelberg, Germany HLo3.3-584

Smigielski, Robert, MD Carolina Medical Center Warsaw, Poland HL04-521

Sobau, Christian, Dr. med. ARCUS Sportklinik Pforzheim, Germany P4

Sommer, Sarah Leonberg, Germany PDo3

Staudte, Stefan, Dr. med. MEDICENTER am OEZ München, Germany HT02-582

Steffen, Kathrin, PhD Norwegian School of Sports Sciences Oslo, Norway HT01-553

Stein, Thomas, Dr. Dr. BG Unfallklinik Frankfurt, Germany WSo3

Stenicka, Sandra, Dr. med. Univ. Klinik für Orthopädie Wien, Austria P104

Stinus, Hartmut, Dr. med. Orthopädische Gemeinschaftspraxis Northeim, Germany S03-519

Swart, Stephan, Dr. med. Neukirchen, Germany WS07 **Syré**, Stefanie, Dr. med. Med. Universität Wien Wien, Austria PD01, PD02

Theisen, Daniel, Prof. Luxembourg Institute of Health – Sports Med. Research Lab. Luxembourg, Luxembourg HTo1, PTo1-533

Thoreux, Patricia, Professor SFTS – French Society of Sports Traumatology Paris, France HL05-522

Tischer, Thomas, Prof. Dr. med. Universitätsmedizin Rostock Rostock, Germany So1, HT04-579, S04

Tröger, Markus, Dr. med. go:h Gelenkchirurgie Orthopädie Hannover Hannover, Germany WS01

Urhausen, Anouk, Dipl.-Phys. Clinique du Sport Centre Hospitalier de Luxembourg CHL Luxembourg, Luxembourg HT01-77, IK05-617

Urhausen, Axel, Prof. Clinique du Sport Centre Hospitalier de Luxembourg CHL Luxembourg, Luxembourg IKo1, IKo1-591

Valderrabano, Victor, Prof. Dr. med. Dr. phil. Schmerzklinik Basel Basel, Switzerland HLO2, HLO9, HLO5, HLO6, HLO9-514, HL10 PD04

Wagner, Daniel, Dr. med. Sportklinik Stuttgart GmbH Stuttgart, Germany PD06-555

Weber-Spickschen, Sanjay, Dr. med. Medizinische Hochschule Hannover Hannover, Germany P37, P40, HT02-41 **Weisskopf**, Lukas, Dr. med. Altius Swiss Sportmed Center Rheinfelden, Switzerland HT03, IK03, HT03-517, PD04-615

Wennig, Louis Clinique du Sport Centre Hospitalier de Luxembourg CHL Luxembourg, Luxembourg PD02-531

Wiedmann, Marleen, Dr. med. Sportklinik Stuttgart Stuttgart, Germany HTo3-18

Wierer, Guido, Dr. med. Universitätsklinikum Salzburg Salzburg, Austria P28

Wiewiorski, Martin, Dr. med. Kantonsspital Winterthur Winterthur, Switzerland P69

Wild, Linda, cand. med. Universität Erlangen Erlangen, Germany P49, HT01-611

Wondrasch, Barbara, PT, PhD Fachhochschule St. Pölten St. Pölten, Austria PTo2, PTo2-535

Zantop, Thore, PD Dr. med. Sporthopaedicum Straubing Straubing, Germany HL09, HL07, HL09-513

Zhang, Anja, Dr. med. Klinikum der Universität München München, Germany HT02-80

Zimmerer, Alexander, Dr. med. ARCUS Sportklinik Pforzheim, Germany P8, HT06-613 Für die großzügige Unterstützung des Kongresses sowie die Teilnahme an der Industrieausstellung danken wir ganz herzlich folgenden Firmen:

Premiumpartner



Arthrex GmbH 81249 München



Bauerfeind AG 07937 Zeulenroda-Triebes



medi GmbH & Co. KG 95448 Bayreuth

Partner



Biologische Heilmittel Heel GmbH 76532 Baden-Baden



IFGA GmbH 47608 Geldern



Karl Storz GmbH & Co. KG 78532 Tuttlingen



MaRhyThe-Systems GmbH & Co. KG 82194 Gröbenzell



Storz Medical AG 8274 Tägerwilen (CH)

Ausstellende

Firma	Stadt	Stand
Arthrex GmbH	81249 München	14
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes	11
Biologische Heilmittel Heel GmbH	76532 Baden-Baden	09
brainLight GmbH - Wellness-Lounge	63773 Goldbach	00
BSN medical GmbH	20253 Hamburg	34
co.don AG	14513 Teltow	07
DATA Input, Dr. J. Käsebieter	82343 Pöcking	16
DIERS International GmbH	65388 Schlangenbad	02
DJO Global	79100 Freiburg	33
Ellipse Technologies	92656 Aliso Viejo, CA (USA) 23
Episurf Medical	11542 Stockholm (SWE)	29
Fidia Pharma GmbH	40789 Monheim am Rhei	n 31
IFGA GmbH	47608 Geldern	10
Inbody, JP Global Markets	65760 Eschborn	25
Karl Storz GmbH & Co. KG	78532 Tuttlingen	08
MaRhyThe-Systems GmbH & Co. KG	82194 Gröbenzell	28
medi GmbH & Co. KG	95448 Bayreuth	12 + 13
Medical Park AG	83123 Amerang	41
OPED GmbH	83626 Valley	18
Ortema GmbH	71706 Markgröningen	04
Össur Deutschland GmbH	50226 Frechen	06
OrthoTECH GmbH	82131 Stockdorf	03
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH		15
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	50996 Köln	05
PFIZER CONSUMER HEALTHCARE GmbH	10785 Berlin	42
Plasmaconcept AG	50667 Köln	22
Sporlastic GmbH	72622 Nürtingen	01
SQlab GmbH	82024 Taufkirchen	Foyer EG
Storz Medical AG	8274 Tägerwilen (CH)	35
Swiss Alp Health GmbH	1092 Belmont-sur- Lausanne (CH)	17 + 36
Syntellix AG	30159 Hannover	17 + 30 26
TRB Chemedica AG	85540 Haar	20 32
ulrich GmbH & Co. KG	89081 Ulm	32 24
מוווכוו מוווטוו מ נט. ווע	מאסטו טוווו	44

Stand bei Drucklegung

Hinweis: Umfang und Bedingungen der Unterstützung durch die FSA-Unternehmen finden Sie im Kongress-kalender auf www.intercongress.de. (31. Jahreskongress der GOTS/Industrie/Listen, Pläne)



Get Together



Die GOTS und die Fa. Bauerfeind heißen Sie ganz herzlich willkommen in München und laden Sie nach dem Pre Day zum Willkommensempfang auf die Terrasse im Leonardo Royal Hotel ein.

Ein bayerischer Snack und eine Auswahl an Getränken werden den Abend kulinarisch umrahmen. Selbstverständlich wird auch das EM-Spiel Deutschland vs Polen auf Großbildleinwand übertragen.

Wo: Leonardo Royal Hotel Munich, Terrasse / Restaurant

Wann: Donnerstag, 16. Juni 2016, 19:00–23:00 Uhr

Teilnahme: Mit Kongressanmeldung kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Festabend

Wir feiern unsern Festabend im Leonardo Royal Hotel und und wollen bei schönem Wetter ein Barbecue im Innenhof des Hotels genießen.

Freuen Sie sich auf einen informellen Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, genießen Sie interessante Gespräche und nutzen Sie die Gelegenheit zum Networking.

Die spielfreudige Band "Free Beer and Chicken" um den Mundharmonika-Virtuosen Blues Harp Slim verschmilzt Zydeco-Klänge der Sümpfe Louisianas, karibische Rhythmen und Elemente des Blues, Boogie und Jazz zu einem eigenständigen Stil. Lassen Sie sich von der Musik mitreißen und genießen Sie den Abend.



Wo: Leonardo Royal Hotel Munich, Terrasse/Restaurant

Wann: Freitag, 17. Juni 2016, 19:30-24:00 Uhr

Teilnahme: Tickets können mit der Kongressanmeldung online für 40,00€

gebucht werden.

Sightseeing Tour im Olympiapark

Lernen Sie den Olympiapark kennen und genießen Sie eine Sightseeing-Tour mit der Parkeisenbahn. Mit einem kleinen Zug werden Sie durch den Park gefahren, anschließend erfolgt mit einem privaten Guide ein Rundgang durch den Olympiarpark. Werfen Sie einen Blick in die Sportstätten und lassen Sie den olypmischen Flair wieder aufleben.

Wer möchte kann im Anschluss an die Tour auf eigene Faust auf den Turm gehen und an der Turmkasse für 4 € die Besichtigung nachlösen.

Wo: Treffpunkt Stadionkasse Nord im Olympiapark

Wann: Samstag, 18. Juni 2016, 15:00-16:30 Uhr

Teilnahme: Tickets können mit der Kongressanmeldung online für 10,00 € ge-

bucht werden. Mindesteilnehmerzahl 12 Personen.

Sportprogramm

► Erwache in München mit einem Morgenlauf im Olympiapark

Schnüren Sie Ihre Laufschuhe unter der Leitung von Herrn Professor Engelhardt und Herrn Dr. Jägemann und beginnen Sie den Kongresstag mit einem erfrischenden Morgenlauf im nahen Olympiapark!

Wo: Hotellobby Leonardo Royal Hotel München

Wann: Samstag, 18.06.2016, 07:00 Uhr

Teilnahme: kostenfrei. Ihre Anmeldung ist bis Kongressbeginn online oder

direkt vor Ort am Registrierungscounter möglich.

► Testride im Olympiapark

Die Firma SQlab GmbH, Ergonomisches Radsportzubehör wird im Foyer EG mit einem Informationsstand vertreten sein. Dort können Testräder ausgeliehen werden. Es gibt die Möglichkeit eines gemeinsamen Testride im Olympiark, um die ergonomisch geformten Sättel, Lenker, Griffe etc. auszuprobieren. Bei Interesse melden Sie sich vor Ort direkt am Stand im Eingangsbereich.

▶ Golfrunde

Nähere Informationen siehe Anzeige Seite 67.



Termin

17. – 18. Juni 2016 Pre Day am 16. Juni 2016

Veranstaltungsort

Leonardo Royal Hotel Munich Moosacher Straße 90 80809 München

Initiator

Deutsch-Österreichisch-Schweizer Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS)



Kongresspräsident

Prof. Dr. Romain Seil, Luxembourg

Kongresssekretär

Dr. Christian Nührenbörger, Luxembourg

Wissenschaftliche Organisation

Dr. Casper Grim, Osnabrück Dr. Alli Gokeler, Groningen Prof. Dr. Martin Engelhardt, Osnabrück Dr. Michael Krüger-Franke, München Dr. Gerhard Oberthaler, Salzburg Prof. Dr. Dr. Victor Valderrabano, Basel

Veranstalter, Organisation und Ausstellung

Intercongress GmbH Karlsruher Straße 3 79108 Freiburg fon +49 761 696 99-0 fax +49 761 696 99-11



gots@intercongress.de, www.intercongress.de

Copyright Vorträge

Sämtliche Vorträge sind zugunsten der jeweiligen Referierenden urheberrechtlich geschützt. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung der Referierenden (§ 53 Abs 7 UrhG). Jede ungenehmigte Aufnahme/Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche der Referierenden aus.

Abstracts

Abstracts der Vorträge sind gratis vor Ort auf einem USB-Stick am Stand der Firma Otto Bock erhältlich.



GOTS-Golfrunde

am 18.06.2016, Golfanlage Gut Thailing

Spielmodus Lockere Golfrunde für

jede Spielstärke

Startgebühr

30 Euro inkl. Greenfee und Abendessen im Anschluss

Spielstart Samstag, den 18.06.2016, ca. 15.00 Uhr

Golfanlage Gut Thailing Thailing 4 85643 Steinhöring

Anmeldung
Unter www.gots-kongress.org

www.medi.de medi. ich fühl mich besser.

GOTS-Geschäftsstelle

Dr. Katrin Henkel Breite Straße 10 07749 Jena office@gots.org www.gots.org



Die GOTS wird während des Kongresses mit einem Ausstellungsstand für Sie da sein.

Kongresswebsite

www.gots-kongress.org

Registrierungscounter im Leonardo Royal Hotel

Donnerstag, 16.06.2016, 12:00-17:30 Uhr Freitag, 17.06.2016, 07:00-18:00 Uhr Samstag, 18.06.2016, 07:30-14:00 Uhr

Anmeldung

Sie können sich online über die Kongresswebsite oder direkt auf www.intercongress.de zum Kongress anmelden. Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung nicht möglich ist.

Wellness-Lounge

Im Ausstellungsbereich im UG finden Sie eine kostenfreie Wellness-Lounge mit Massagesesseln der Firma brainLight GmbH.

Teilnahmegebühren Pre Day (16.06.2016)

PD01-PD02	Physiotherapie-Workshop:
	injudenciapie monkumpi

Interdisziplinäre Sportmedizin

und Physiotherapie € 30,00

PD03 GOTS Young Academy € 20,00 (Nichtmitglieder YA) € 00,00 (Mitglieder YA)

PD04 Trinationaler Workshop:

Sportmedizin Update € 50,00 Arthrex ACP Kurs* € 50,00

PD06 Arthrex OP Kurs* € 250,00 (Nichtmitglieder GOTS)

€ 150,00 (Mitglieder GOTS)

PDo7 TRB Chemedica Injektionskurs* € 50,00**

*begrenzte Teilnehmerzahl **€ 50,00 werden bei Buchung des gesamten Kongresses verrechnet.

Teilnahmegebühren GOTS Kongress (17.–18.06.2016)

	Mitglied GOTS	Nichtmitglied
Arzt/Ärztin	€ 150,00	€ 200,00
Physiotherapeut/in, Sportwissenschaftler/in, Trainer/in *	€ 100,00	€ 120,00
Abstractautor/in	€100,00	€ 150,00
Student/in*	€0,00	€0,00

^{*}nur mit beigefügter Bescheinigung

Ihre persönlichen Kongressunterlagen

Gebuchte und bezahlte Eintrittskarten für den Kongress und die Events werden ab Mai 2016 per Post verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 7. Juni 2016 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie Ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter. Nicht bezahlte Unterlagen können ebenfalls am Registrierungscounter vor Ort abgeholt werden.

Neuanmeldungen und zusätzliche Buchungen sind vor Ort möglich.

Teilnahmebescheinigungen

Die Bescheinigungen werden durch Scannen Ihres Namensschildes am Registrierungscounter ausgegeben.

Die CME-Punktevergabe der Bayerischen Landesärztekammer wird sobald als möglich auf der Kongresswebsite www.gots-kongress.org bekanntgegeben.

Medienannahme

Im Erdgeschoss (Boardroom) befindet sich eine zentrale Medienannahme. Die Powerpointpräsentationen sollen während des Kongresses frühestmöglich vor Beginn der Sitzung abgegeben werden, damit die Präsentationen entsprechend überprüft und ggf. konvertiert werden können. Das direkte Einspielen im Vortragssaal ist nicht möglich.

Internet

Kostenfreies W-LAN steht allen Kongressteilnehmenden zur Verfügung.

Pausenverpflegung

Während der Pausen wird für alle Teilnehmenden an verschiedenen Cateringstationen in der Industrieausstellung kostenlos Kaffee und Tee sowie ein kleiner Snack bereitgestellt. Im Rahmen der Workshops wird von den Firmen in der Regel ein kleiner Imbiss bereitgehalten.

PD₀₅

I ou fo

Veranstaltungsort

Leonardo Royal Hotel Munich Moosacher Straße 90, 80809 München

Öffentliche Verkehrsmittel innerhalb von München

Vom Flughafen München Franz Josef Strauß (MUC)

Nehmen Sie die S-Bahn S1 in Richtung München bis zur Haltestelle "Moosach". Steigen Sie in die U-Bahnlinie U3 in Richtung Fürstenried-West, fahren 3 Stationen bis zur Haltestelle "Oberwiesenfeld" und nehmen Ausgang "D", wo sich das Leonardo Royal Hotel Munich in 50 m Entfernung befindet (Fahrzeit ca. 40 min).

Vom Hauptbahnhof München

Nehmen Sie die U2 in Richtung "Feldmoching" und steigen an der Haltestelle "Scheidplatz" in die U3 Richtung Moosach um. Fahren Sie 3 Stationen bis zur Haltestelle "Oberwiesenfeld" und nehmen Ausgang "D". Das Leonardo Royal Hotel Munich befindet sich 50 m von der Haltestelle entfernt (Fahrzeit ca. 10 min).

Mit dem PKW

Vom Flughafen Franz Josef Strauß München (MUC)

Sie erreichen das Leonardo Royal Hotel Munich über die A92, Ausfahrt "Kreuz Neufahrn", auf der A9 der Beschilderung "München" folgend. Nach dem Autobahnkreuz "München Nord" verlassen Sie über die Ausfahrt "Frankfurter Ring" die Autobahn. Anschließend fahren Sie rechts und folgen etwa 5 km der Straße, die in die Moosacher Straße mündet. Das Leonardo Royal Hotel Munich befindet sich nach 100 m auf der rechten Seite.

Aus Richtung Norden (Berlin/Nürnberg)

Folgen Sie auf der A9 der Beschilderung "München". Nach dem Autobahnkreuz "München Nord" verlassen Sie über die Ausfahrt "Frankfurter Ring" die Autobahn. Anschließend fahren Sie rechts und folgen etwa 5 km der Straße, die in die Moosacher Straße mündet. Das Leonardo Royal Hotel Munich befindet sich nach 100 m auf der rechten Seite.

Aus Richtung Nord/West (Stuttgart/Ulm/Augsburg)

Folgen Sie der A8 in Richtung München. Wechseln Sie auf die A99 Richtung Salzburg und fahren Sie nach etwa 6 km bei der Ausfahrt "München Ludwigsfeld" auf die B304 in Richtung München Zentrum. Folgen Sie etwa 5 km der Dachauer Straße (B304), die in die Moosacher Straße mündet. Das Leonardo Royal Hotel Munich befindet sich auf der linken Seite.

Anreise Pre Day zum ArthroLab und zur Anatomie

PDos und PDo6

Treffpunkt für diese beiden Kurse ist im ArthroLab.

Das ArthroLab ist mit der S-Bahn in München sehr gut erreichbar. Ebenfalls gibt es einen großen Parkplatz. An- und Abreise erfolgt in Eigenregie.

Adresse: Arthrex GmbH, Erwin-Hielscher-Straße 9, 81249 München (Freiham)

PD07

Treffpunkt für den TRB Kurs ist direkt in der Anatomischen Anstalt der LMU. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie.

Adresse: Anatomische Anstalt der Ludwig-Maximilians-Universität München, Pettenkoferstr. 11, 80336 München

Bahnreise: Bequem und klimafreundlich zum 31. GOTS Kongress

Mit der Bahn ab 99€ - deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der Intercongress GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Veranstaltungen der Intercongress GmbH 2016.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100 % Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

2. Klasse99, - €1. Klasse159, - €

Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht.

Gegen einen Aufpreis von 40 Euro sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 – 31 11 53** mit dem Stichwort "Intercongress" oder bestellen Sie unter: www. bahn.de/Veranstaltungsticket. Sie werden dann für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter www.bahn.de/bahn.bonus.

- Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen.
- ** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Ankündigung GOTS-Kongress 2017

Termin 22. – 24.06.2017

Ort Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade

Lützowufer 15 10785 Berlin

Ehrengast Prof. Per Hölmich

Sports Orthopedic Research Center-Copenhagen (SORC-C)

Arthroscopic Center Amager

Copenhagen University Hospital Amager-Hvidovre

Denmark

Themen · Leistenschmerz

Vorderes Kreuzband

Platelet Rich Plasma (PRP)

Sportwissenschaft

 Rehabilitation von Sportverletzungen

Frauenfußball

Freie Themen

Liebe GOTS-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Sportorthopädie und Sporttraumatologie!

Es ist uns eine große Freude und Ehre, Sie zum 32. Jahreskongresses der GOTS vom 22. bis 24. Juni 2017 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Dass der Kongress erstmalig in der Hauptstadt Halt macht, ist für alle sport-orthopädisch und sporttraumatologisch Interessierten ein echtes Erlebnis.

Trotz des wachsenden Verständnisses für die Komplexität und Diversität der Sportverletzungen der Leistenregion bleibt die Abgrenzung der verschiedenen Pathologien voneinander schwierig. Diese interdisziplinäre Herausforderung trifft alle an der Behandlung von Leistenbeschwerden beteiligten Fachrichtungen. Prof. Per Hölmich, der diesjährige Ehrengast der GOTS, ist einer der führenden Forscher auf diesem Gebiet. Er wird uns darstellen, wie man Sportverletzungen in der Leistenregion systematisch diagnostiziert, ihre Ursachen analysiert und pathologiespezifisch therapiert. Der Lehrstab der Sportphysiotherapie des DOSB wird zu diesem Thema ebenfalls ein mit hochkarätigen Referenten besetztes Symposium im Rahmen unseres Kongresses veranstalten. Zusätzlich wird für die Sportphysiotherapie ein Kurs "Alternative Therapieverfahren in der Sportphysiotherapie" angeboten.

Die Frauen-Fußball-Europameisterschaft findet im Jahr 2017 statt. Wir wollen diese Sportart aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln mit hochkarätigen Referenten betrachten.

In den vergangenen Jahren haben sich zum Hauptthema "vorderes Kreuzband" neue Trends in der Behandlung (konservativ/operativ) entwickelt, die vor dem

Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Studien diskutiert werden sollen. Richtlinien zur Betreuung von Sportlern vom Zeitpunkt der Verletzung bis zur Rückkehr zur sportartspezifischen Belastung werden unter dem Schwerpunkt "Rehabilitation von Sportverletzungen" beim GOTS Kongress 2017 dargestellt.

Das Gebiet der Sportwissenschaften unterstützt mit seinen Grundkenntnissen einerseits die Phase der sportartspezifischen Rückkehr der Athleten nach einer Verletzung und andererseits die Prävention dieser Sportverletzungen.

Aus praxisorientierter und evidenzbasierter Sicht soll eines der Themen der letzten Jahre, das sog. Platelet Rich Plasma, diskutiert werden: Wundermittel, mentales Doping oder berechtigter Wirkstoff?

Erstmalig wird sich die GOTS mit dem Thema Sportmedizin und Internet auseinandersetzen. Hier werden Referenten aus dem Bereich "Internet und Medizin" eine sicherlich hochinteressante Sitzung gestalten.

Am Donnerstag, dem Pre Day, werden mehrere Veranstaltungen zu operativen und konservativen Themen für Anfänger und Fortgeschrittene (OP Kurs, Injektionstechniken, Untersuchungskurse etc.) angeboten. Am Freitag und Samstag stehen praxisnahe Instruktionskurse (Hand, Muskel-Sehne, Injektion, Kinesiologie, Internistische Leistungsdiagnostik, Untersuchungstechnik) auf dem Kongressprogramm.

Im Rahmen des Pre Days wird ein Trinationaler Workshop Update Sportmedizin mit Unterstützung der DGSP, SGSM und ÖGSMP stattfinden. Ein großes Augenmerk werden wir am Donnerstag auch auf die Weiterentwicklung der Young Academy der GOTS legen.

Besonders freuen wir uns, dass uns die 3 Fachgesellschaften AGA, BVASK und ESSKA mit einem Symposium im Rahmen des Kongresses unterstützen.

Wir hoffen für alle sportorthopädisch-sporttraumatologisch interessierten Mediziner, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftler und Studenten ein spannendes Kongressprogramm anzubieten und freuen uns, Sie mit dem gesamten GOTS-Team im Juni 2017 in Berlin willkommen zu heißen.





Priv. Doz. Dr.med. Oliver Miltner, GOTS-Kongresspräsident 2017 Dr. med. Michael Krüger-Franke, GOTS-Kongresssekretär 2017

Herzlich Willkommen im Leonardo Royal Hotel München.

Tagen, feiern und übernachten Sie im Kongresshotel und nutzen Sie die vielen Vorteile, die sich Ihnen hierdurch bieten.

Für alle Kongressdelegierten wurde im Leonardo Royal Hotel ein Kontingent zu



Comfort Einzelzimmer 119,00 €

Frühstücksbuffet: Inklusive

Doppelzimmeraufschlag 21,00 €

Sonderpreisen reserviert. Wir bieten mit diesem Abrufkontingent allen Teilnehmenden und Ausstellenden die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort "GOTS Kongress 2016" telefonisch direkt im Hotel vor. Im Folgenden finden Sie das Hotel mit aufgeführten Zimmerpreisen sowie dem Zeitpunkt, bis zu dem die Buchung spätestens erfolgen sollte. Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht.

Leonardo Royal Hotel Munich Moosacher Straße 90 80809 München

fon +49 89 620 397 79 fax +49 89 620 397 17 reservations.muenchen@leonardo-hotels.com

Buchbar bis: 18.05.2016

Hinweis: Wir haben das Kontingent lange vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Ein Weiterverkauf von Zimmern ist nicht zulässig. Es kann aber durchaus sein, dass das Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente des Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmern wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu "Last-Minute"-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Weitere Buchungen sind auch über das Hotelreservierungssystem HRS im Internet unter folgendem Link möglich: www.hrs.de/se/intercongress



Sports Orthopaedics and Traumatology



Editor-in-Chief Martin Engelhardt, Osnabrück, Germany

Vice-Editor-in-Chief Victor Valderrabano. Basel, Switerland

CALL FOR PAPERS

The journal focuses on scientific and practical sport orthopaedics and traumatology. The journal publishes peer-reviewed articles, reviews and case reports which address topics related to

- sports surgery: arthroscopy, sports orthopaedics and traumatology
- internist sports medicine
- team physician medicine
- biomechanics
- bioengineering
- movement and training sciences
- imaging techniques
- sport psychology
- sport rehabilitation / physiotherapy
- prevention
- sports & health care
- and other sports-related topics

Visit the journal homepage: SOTjournal.com

Read the free sample issue: sciencedirect.com/science/journal/sample/0949328X





DIE AKTIVBANDAGE GenuTrain® STABILISIERT NACHWEISLICH DAS KNIEGELENK.

Dirk Nowitzki weiß, wie wichtig Gesundheit ist. Bei Kniebeschwerden trägt er deshalb das bewährte Original: Die Aktivbandage GenuTrain lindert Knieschmerzen, entlastet nachweislich das Gelenk und verbessert das Gangbild.*

Ihre therapeutische Wirkung entfaltet sie vorwiegend in der Bewegung und überzeugt durch ihre besondere anatomische Passform und präzise Verarbeitung.

* Schween R., Gehring D., Gollhofer A. »Immediate e ects of an elastic knee sleeve on frontal plane gait biomechanics in knee osteoarthritis«. PLoS One. 2015 Jan 26;10(1): e0115782. doi: 10.1371/journal. pone.0115782. eCollection 2015.